Toffe Zytig

Nr. 205 **Juni 2016**

Schöne Aussicht übers Gürbetal.

Foto: swissphotoart.ch

Redaktionsschluss Nr. 206: Montag, 11. Juli 2016

Montag, 6. Juni 2016
Gemeindeversammlung

KOMPETENT + HERZLICH

DAS ORIGINAL
SPITEX
NÄHER BEIM MENSCHEN

IMMER – ÜBERALL – FÜR ALLE

Ihre SPITEX AareGürbetal
031 722 88 88

le GARAGE

Die Garage für alle Marken.

Garage Affolter
3125 Toffen

Tankstelle
TAMOIL

Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Telefon 031 8190586 **affolter-garage.ch**

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Toffen: Botschaft	3
Nachruf für Otto Berner	17
Gratulationen	17
Bestätigungsbericht	19
Otto Berner, Nachruf TZ	21
Gemeinde Toffen: Information aus der Sozial- und Kulturkommission	23
Schule:	
– Musical «Der Räuber Knatter-Ratter»	24
– Kantonale Schulsportmeisterschaften	28
– Tagesstrukturen	31
Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger	32
Operation Spitzbergen	33
Schule: Ausstellung Gestalten	36
Kulturverein Murugan – Jahresfest 2016	40
Pro Senectute	43
TOGEKA	44
die Mobiliar	47
Auflösung Kreuzworträtsel	49
Altersheim Riggishof	51
Handel und Gewerbe	51
SPITEX AareGürbetal	52
Das Wetter	53
Theaterverein	55
SVP: Bundesfeier 31. Juli 2016	57
Pfadi Wärrenfels	59
SVP: Gemeinderatswahlen 2016	61
Begräbnisgemeinde Belp	62
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen	63
Dorfverein: Anmelde-Erinnerung	67
Trachtengruppe	69
Chöre	70
Musikgesellschaft	71
Seniorenmittagstisch	76
Fahrdienst	76
SV Kaufdorf	77
FBT	82
DTV und TV	83
Sporteens	85
Frauenriege	88
Kreuzworträtsel	88

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonats. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 25.– pro Jahr. Auflage: 1400 Exemplare.

Beiträge, welche nicht das Kürzel eines Redaktionsmitgliedes tragen, geben die Meinung des Verfassers wieder, welcher die volle Verantwortung für den Text und die Bilder trägt.

Koordination:	Helmut Enzfelder	031 812 04 05
Redaktion:	Ueli Schmutz (us)	031 819 56 33
	Elisabeth Schenk (es)	031 964 04 42
Gestaltung/Umbruch:	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
	Urban Loher (lo)	031 819 58 82
	Prisca Scheidegger	031 781 20 40
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserate/Gut zum Druck:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Danielle Zemp (ze)	031 819 20 10

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch

Inserate: inserat@toffezytig.ch

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck/Ausrüsten: Druckform, Toffen

Dekorative Lasurtechnik
Maler- & Spritzarbeiten
MALEREI
Rufener

Ronny Rufener
Gutenbrünnenweg 41 • **3125 Toffen**
Telefon 031 819 80 84 • 079 701 75 71

- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Neubauten**

Bringt Farbe in Ihr Leben

www.malerei-rufener.ch • info@malerei-rufener.ch

«Toffe-Zytig»
Nr. 206:
erscheint
am 5. August 2016

Redaktionsschluss:
11. Juli 2016

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31 Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach.

Gemeinde Toffen

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Montag, 6. Juni 2016

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich zur Gemeindeversammlung vom Montag, 6.6.2016, 20.00 Uhr, im Singsaal eingeladen.

Traktanden

1. Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Toffen; Fusionsabklärung: Projektgenehmigung, Verpflichtungskreditbewilligung
2. Nachkredit und Verwaltungsrechnung 2015: Genehmigung
3. Aufhebung Abwasserreglement mit Gebührentarif und Genehmigung neues Abwasserentsorgungsreglement
4. Abwasserentsorgungsgebührenreglement: Genehmigung
5. Ersatz Wasserzähler: Verpflichtungskreditbewilligung
6. Orientierungen
   - Erneuerung der Informatikinfrastruktur der Schule Toffen: Kenntnisnahme Kreditabrechnung
   - Bildungs- und Kulturzentrum «Hang»: Stand der Arbeiten
   - Verkehrsberuhigende Massnahmen Bahnhofstrasse: Stand der Arbeiten
7. Verschiedenes

1. Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen, Toffen; Fusionsabklärung: Projektgenehmigung, Verpflichtungskreditbewilligung

Die Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen haben die Bevölkerung im Frühjahr 2015 eingeladen, an Workshops und via Mitwirkungsbogen zur Frage Stellung zu nehmen, ob Fusionsabklärungen vorgenommen werden sollen. Ziel der Befragung war es, auf Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung einzugehen und Chancen oder Risiken eines Fusionsvorhabens frühzeitig zu erkennen. Die Befragung hat ergeben, dass die Bevölkerung weitere Abklärungen wünscht. Mit vorliegender Botschaft wird den Stimmberechtigten beantragt, die für die Projektarbeit benötigten Mittel zu

bewilligen. Wird der Kredit am 6.6.2016 an allen Gemeindeversammlungen bewilligt, kann ein Grundlagenbericht erarbeitet werden. Nach Vorliegen dieses Berichtes werden die Stimmberechtigten über Fortführung oder Einstellung des Verfahrens beschliessen können. Bei einer Fortführung stünden dann die Ausarbeitung der Fusionsdokumente und der eigentliche Fusionsentscheid der Stimmberechtigten auf dem Programm. Nach Terminplan könnte der Gemeindezusammenschluss auf den 1.1.2020 erfolgen.

Bevölkerungsbefragung
Aus der Bevölkerungsbefragung im Frühjahr 2015 resultierten die folgenden Erkenntnisse:

	Kaufdorf	Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühlethurnen	Toffen
Fusionsabklärungen ja/nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Bevorzugter Perimeter	Talgemeinden mit oder ohne Rümligen	Talgemeinden mit oder ohne Rümligen	Mindestens Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen	1. Talgemeinden mit oder ohne Rümligen 2. Mindestens Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen	– Talgemeinden mit oder ohne Rümligen – Eventuell Toffen – Kaufdorf

Perimeter
Gesamtperimeter
Um nichts zu versäumen, wurden die Gemeinderäte von Gelterfingen und Rümligen eingeladen, sich zur Frage eines allfälligen Miteinbezuges in die Projektarbeit zu äussern. Gelterfingen hat sich im Nachgang zum Scheitern des Projektes «Kleeblatt» entschieden, Fusionsabklärungen im redimensionierten Perimeter der Gemeinden Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen weiterzuführen, und Rümligen teilte in Erwägung der eigenen Prioritätenordnung seinen Beteiligungsverzicht mit.

Weil sich die Gemeinde Rümligen am Projekt nicht beteiligt, ergeben sich geografisch gesehen zwei Teil-Perimeter, nämlich ein solcher der Gemeinden Toffen und Kaufdorf und ein solcher der Gemeinden Kirchenthurnen, Mühlethurnen und Lohnstorf. Die geografische Lücke soll einem Fusionsprojekt im Gesamtperimeter der fünf Gemeinden aber nicht hinderlich sein. Die Gemeinderäte streben in diesem Sinne denn auch einen Projektstart im Gesamtperimeter an. Lehnen die Stimmberechtigten einer oder mehrerer Gemeinden das Projekt im Gesamtperimeter ab, bliebe eine Neuausrichtung zu erörtern.

Teil-Perimeter
Es ist in Aussicht genommen, im Rahmen der beabsichtigten Fusionsabklärung höchstens ein einziges Alternativszenario zum Gesamtperimeter, bestehend aus zwei Perimetern, abzuklären und im Grundlagenbericht fundiert zu evaluieren und zu bewerten.

Projektziele
Im Rahmen der Fusionsabklärung sollen der Ist-Zustand erhoben und die Optimierungspotenziale in denkbaren Entwicklungsszenarien aufgezeigt werden. Es werden Aussagen erwartet zu den in Frage kommenden Strukturen, zu möglichen Verbesserungen der Dienstleistungen für die Bevölkerung, zu den finanziellen Auswirkungen, zu allfälligen Sparpotenzialen, zur Professionalisierung der Behörden- und Verwaltungsorganisation und nicht zuletzt auch zur Standortattraktivität. Bevölkerung, Behörden und Verwaltung sollen sich anhand der entstehenden Auslegeordnung – in Form eines so genannten Grundlagenberichtes – ein genaues Bild über eine Fusion und deren Folgen verschaffen können.

Projektaufbau
Das Fusionsabklärungsprojekt wird in zwei Phasen gegliedert. Beide Phasen enden mit einem Entscheid der Stimmberechtigten. Am Ende der ersten Etappe sollen die Stimmberechtigten an Gemeindeversammlungen anhand eines Grundlagenberichtes über Fortführung oder Einstellung der Projektarbeit befinden können (voraussichtlich Juni 2018). Wird eine Fortführung bejaht, werden in der zweiten Phase die Fusionsdokumente erarbeitet, so ein Organisationsreglement, der Fusionsvertrag und die Überführungsplanung. Am Schluss der zweiten Etappe sollen die Stimmberechtigten alsdann an Urnenabstimmungen den eigentlichen Fusionsentscheid fällen können (voraussichtlich Frühjahr 2019).

Bevölkerungseinbezug
Während der ganzen Projektdauer soll der Orientierung und dem Einbezug der Bevölkerung ein besonderes Augenmerk gewidmet werden. Es ist beabsichtigt, über eine Website laufend über die Projektfortschritte zu informieren. Überdies soll den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit eingeräumt werden, in einem Mitwirkungsverfahren zum Grundlagenbericht ihre Bedürfnisse anzumelden und Meinungen einzubringen.

Projektberatung
Um eine professionelle Projektarbeit gewährleisten zu können, soll eine externe Fachberatung mit der Projektberatung, dem Projektmanagement und dem Projektoffice beauftragt werden. Es ist in Aussicht genommen, das entsprechende

MARAG Garagen AG

TOYOTA, NISSAN und HONDA
Vertretungen in . . .

. . . Toffen
Belpbergstrasse 3+5, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

. . . Wabern
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

www.marag-garagen.ch

- Ganze Modellpalette TOYOTA, NISSAN und HONDA zur Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot mit über 100 Fahrzeugen
- Eintausch aller Marken
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- 24-Stunden Selbstbedienungs-Waschanlage

Überdachter Occasionplatz in Toffen

TOYOTA in Toffen

Carrosserie-Leiterin Carmen Balmer

Mandat an die Beratungsfirma Recht & Governance (Bern) zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über einen beeindruckenden Erfahrungs- und Leistungsausweis und ist in der Lage, über die ganze Projektdauer ein interdisziplinäres Team zur Verfügung zu stellen. Die Auftragsvergabe kann im Nachgang zu den Gemeindeversammlungen vom 6.6.2016 erfolgen, wenn das Projekt an den Gemeindeversammlungen rechtskräftige Zustimmung findet.

Projektorganisation

Es ist vorgesehen, die Steuerung der Projektarbeit einer interkommunalen Arbeitsgruppe (IKA) zu übertragen. In der IKA soll jede Gemeinde mit dem Gemeindepräsidium und einer Kaderperson vertreten sein. Die externe Fachberatung soll sowohl die IKA als auch den geschäftsleitenden Projektausschuss begleiten. Der Ausschuss soll sich aus dem Präsidium der IKA (Gemeindepräsident/in), einer Kaderperson und einer Vertretung des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung zusammensetzen. Zur Aufarbeitung gebündelter Themen sind wie folgt Teilprojektgruppen vorgesehen:

Gruppen-Bezeichnungen		Zu bearbeitende Themen	Gruppen-Zusammensetzung
1	Organisation	Politische Strukturen; Verwaltungsstrukturen; Umgang mit dem Personal	– Ressortvorsteher/innen – Kaderperson/en – Allenfalls weitere Person/en
2	Bau, Infrastruktur, Sicherheit	Bauordnung; Planung; Liegenschaften; Tiefbau; Ver- und Entsorgung; Feuerwehr; Zivilschutz; kommunale Polizeiorgane	– Ressortvorsteher/innen – Kaderperson/en – Allenfalls weitere Person/en
3	Finanzen	Finanzen; Steuern; finanzielle Rahmenbedingungen	– Ressortvorsteher/innen – Kaderperson/en – Allenfalls weitere Person/en
4	Bildung, Soziales	Volksschule; kommunale Bildungsangebote; individuelle und institutionelle Sozialhilfe	– Ressortvorsteher/innen – Kaderperson/en – Allenfalls weitere Person/en

Das Projektsekretariat wird durch die externe Projektbegleitung sichergestellt. Die Rechnungsführung soll einer der involvierten Gemeindeverwaltungen obliegen.

Projektergebnisse

Grundlagenbericht

Aus der ersten Projektphase werden umfassende Ergebnisse der Analyse des Ist-Zustandes der Gemeinden und aussagekräftige Lösungsansätze für die Ausgestaltung einer Fusionsgemeinde hervorgehen. Diese Ergebnisse werden im Grundlagenbericht – etwa auch als Machbarkeitsstudie bezeichnet – abgehan-

delt. Mit der Darstellung des Ist-Zustandes werden Unterschiede zwischen den Gemeinden sichtbar. Der Ist-Zustand wird dem Soll-Zustand gegenübergestellt, und die Chancen und Risiken einer Fusion werden eingeschätzt. Der Grundlagenbericht wird zu allen relevanten Themen des Fusionsprojektes, so auch zu den bestehenden Verflechtungen der interkommunalen Zusammenarbeit und zu einem Szenario für die Aufgabenträgerschaft der fusionierten Gemeinde, Auskunft geben. Der Bericht dient einerseits der Bevölkerung zur Meinungsbildung darüber, ob das Projekt fortgesetzt werden soll oder nicht, und anderseits später, wenn eine Projektfortführung befürwortet wird, als Grundlage für Aufbau und Strukturierung der Fusionsgemeinde. Er vermittelt so oder so, also ungeachtet dessen, ob eine Fusion angestrebt werden soll oder nicht, wertvolle Aufschlüsse darüber, wie die Gemeindeentwicklung – gemeinsam oder weiterhin im Alleingang – erfolgen könnte.

Organisationsrecht
Befürworten die Stimmberechtigten am Schluss der ersten Projektphase die Weiterführung des Prozesses, werden die Fusionsdokumente, so insbesondere der Fusionsvertrag und die organisationsrechtlichen Erlasse entstehen. Das Organisationsrecht besteht in erster Linie aus dem Organisationsreglement (etwa auch mit Gemeindeordnung oder Gemeindeverfassung bezeichnet) und der Organisationsverordnung. Das Reglement definiert die Organisationsstruktur der neuen Gemeinde, und die Organisationsverordnung verfeinert die Bestimmungen des Reglementes, bildet die Verhandlungsordnung für Gemeinderat und Kommissionen ab und definiert die Verwaltungsorganisation.

Projektkosten
Die Projektkosten ergeben sich einerseits aus der Beauftragung einer externen Fachberatung und anderseits aus dem Aufwand der eigenen Behörden- und Verwaltungsorganisation. Sie lassen sich wie folgt hochrechnen:

	Kostenrubriken		Franken
Externe Fachberatung	– Grundlagenbericht – Fusionsvorbereitung	Fr. 106 600.00 Fr. 44 200.00	150 800.00
Eigene Behörden- und Verwaltungsorganisation	– Drucksachen – Rechnungsführung – Sitzungsgelder Projektausschuss – Sitzungsgelder Interkommunale Arbeitsgruppe – Sitzungsgelder Teilprojektgruppen – Wappen – Verschiedenes		63 440.00
Total			214 240.00

Die Fusionsumsetzung wird Sache der Fusionsgemeinde sein.

Kantonaler Projektzuschuss
An die Projektarbeiten dürfte ein Zuschuss des Kantons von maximal 100 000 Franken erhältlich sein. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	Franken
Für Vorbereitung, Information und Umsetzung	70 000.00
Bei mehr als zwei Gemeinden Zuschusserhöhung um maximal 10 000 Franken pro zusätzliche Gemeinde	30 000.00
Total	100 000.00

Kostenverteilung
Die Projektkosten im Gesamtbetrage von 214 240 Franken sollen zu je 50 Prozent via Sockelbeitrag und einem Beitrag nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt werden. Abzüglich des kantonalen Projektzuschusses von 100 000 Franken verbleiben den Gemeinden Kosten in der Höhe von 114 240 Franken. Es ergeben sich die folgenden Belastungen:

	Kaufdorf	Kirchen-thurnen	Lohnstorf	Mühle-thurnen	Toffen	Total
Einwohner-zahl	1 063	282	236	1 399	2 540	5 520
50 Prozent als Sockel-beitrag	11 424.00	11 424.00	11 424.00	11 424.00	11 424.00	57 120.00
50 Prozent nach Ein-wohnerzahl	10 999.75	2 918.10	2 442.10	14 476.60	26 283.45	57 120.00
Kosten pro Gemeinde	22 423.75	14 342.10	13 866.10	25 900.60	37 707.45	114 240.00

Fusionsbeitrag
Nach Artikel 3 ff. des Gesetzes zur Förderung von Gemeindezusammenschlüssen (Gemeindefusionsgesetz, GFG) gewährt der Kanton auf Gesuch hin eine Finanzhilfe, wenn ein Gemeindezusammenschluss vollzogen ist, die neue Gemeinde eine Wohnbevölkerung von mindestens 1000 Personen zählt und die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stehen. Die Finanzhilfe ergibt sich aus der Multiplikation der Wohnbevölkerung aller am Zusammenschluss beteiligten Gemeinden, dem Zusammenlegungsmultiplikator und einem Pro-Kopf-Beitrag von 400 Franken. Pro beteiligte Gemeinde werden maximal 1000 Personen angerechnet. Bei einem Zusammenschluss zweier Gemeinden beträgt der Zusammenlegungsmultiplikator 1. Für jede weitere beteiligte Gemeinde vergrössert er sich um 0,1. Im Falle der hier interessierenden Gemeinden ergibt sich die folgende Berechnung des Fusionsbeitrages:

		Franken
Multiplikation der Wohnbevölkerung, pro Gemeinde maximal 1000 Einwohner/innen, mit einem Pro-Kopf-Beitrag von 400 Franken: 3500 Einwohner/innen x 400 Franken	1 400 000.00	
Bei fünf Gemeinden Multiplikation mit Zusammenlegungsfaktor 1,3		1 820 000.00

Zur Beschlussfassung
Im Falle des vorliegenden Geschäftes ist in allen Gemeinden ein Verpflichtungskredit über den Gesamtbetrag der externen und internen Kosten zu bewilligen. Wie bei einer Geschäftsvorlage in einem Gemeindeverband interessiert in allen Gemeinden ein identischer Beschlusses-Entwurf. Letzterer kann im Einzelfall einer Gemeinde nicht geändert werden, was bedeutet, dass die Stimmberechtigten Ja oder Nein sagen, nicht aber abweichend beschliessen können, weil ein Projektstart eine – positive – Übereinstimmung der Versammlungsbeschlüsse voraussetzt.

Fusionsabklärungsvertrag
Stimmen die Gemeindeversammlungen dem Projekt am 6.6.2016 allesamt zu, wird durch die Gemeinderäte im Rahmen der identisch lautenden Versammlungsbeschlüsse als Basis für die Projektarbeit ein Fusionsabklärungsvertrag abzuschliessen sein. Der Vertrag wird sich grundsätzlich am kantonalen Muster orientieren und schwergewichtig Einsetzung, Organisation, Aufgaben und Kompetenzen einer interkommunalen Arbeitsgruppe, die Kostenfinanzierung und die Kostenverteilung auf die Gemeinden regeln.

Anträge des Gemeinderates
1. *Der Fusionsabklärung im Perimeter der Gürbetal-Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen ist zuzustimmen.*
2. *Für die Projektrealisierung ist ein Verpflichtungskredit über den Gesamtbetrag der externen und internen Kosten von 214 240 Franken zu bewilligen; es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die nach Abzug des kantonalen Projektzuschusses verbleibenden Kosten wie folgt auf die involvierten Gemeinden verteilt werden:*

	Kaufdorf	Kirchenthurnen	Lohnstorf	Mühlethurnen	Toffen	Total
Einwohnerzahl	1 063	282	236	1 399	2 540	5 520
50 Prozent als Sockelbeitrag	11 424.00	11 424.00	11 424.00	11 424.00	11 424.00	57 120.00

50 Prozent nach Einwohnerzahl	10 999.75	2 918.10	2 442.10	14 476.60	26 283.45	57 120.00
Kosten pro Gemeinde	22 423.75	14 342.10	13 866.10	25 900.60	37 707.45	114 240.00

3. *Der Gemeinderat ist zu ermächtigen, das Mandat der externen Fachberatung im Einvernehmen der Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden mit einem Kostendach für Projektphase 1 von 106 600 Franken, für Projektphase 2 von 44 200 Franken und für das Gesamtprojekt von 150 800 Franken zu vergeben.*
4. *Der Gemeinderat ist weiter zu ermächtigen, im Einvernehmen der Gemeinderäte aller beteiligten Gemeinden im Rahmen des vorliegenden Beschlusses einen Fusionsabklärungsvertrag abzuschliessen.*
5. *Die Ausführung dieses Beschlusses ist Sache des Gemeinderates.*

2. Nachkredit und Verwaltungsrechnung 2015: Genehmigung

Die vorliegende Jahresrechnung 2015 schliesst bei Aufwendungen und Erträgen von rund 8,19 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 6 388.01 Franken ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von 702 734 Franken vorgesehen. Die erfreuliche Besserstellung von rund 709 122.01 Franken ist auf folgende Ereignisse zurückzuführen:

– Erheblich höhere Steuererträge bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen inklusive Nachsteuern aus Vorjahren
– Minderaufwendungen in fast allen Bereichen.

Die Abweichungen der einzelnen Budgetposten können den ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht zur Jahresrechnung 2015 entnommen werden.

Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Finanzhaushalt der Gemeinde Toffen trotz hoher harmonisierter Abschreibungen von rund 906 600 Franken im Gleichgewicht bleibt. Wären aber sämtliche Projekte realisiert und mehr Kredite ausgeschöpft worden, wäre ein erheblicher Aufwandüberschuss entstanden.

Die Wertberichtigung auf gefährdeten Steuerguthaben wurde einer genauen Analyse unterzogen. Dabei hat sich herausgestellt, dass der hohe Bestand von 368 000 Franken nicht mehr gerechtfertigt ist. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, 124 000 Franken dieser Rückstellungen aufzulösen. Diesen Betrag möchte der Gemeinderat dazu verwenden, übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorzunehmen. Das Verwaltungsvermögen ist weiterhin

Nyssa Couture

Sie träumen schon lange von einem luftigen Sommerkleid? Oder für die Übergangszeit fehlt Ihnen noch das geeignete Kleidungstück in Ihrer Garderobe.
Gerne stelle ich Ihnen Ihr massgeschneidertes und einzigartiges Kleidungsstück nach Ihren Individuellen Wünschen her.

Massgeschneiderte Damenbekleidung, mittelalterliche Gewandungen und Änderungen für Sie und Ihn, Schnittmusterherstellung, Unterstützung bei Nähprojekten und verschiedenste Stoffe, die für Sie bestellt werden können.

Nyssa Couture, Belpbergsstrasse 4, 3125 Toffen, Tel: 079 581 26 62

TANNER GEMÜSE

EIGENANBAU
AUS DEM GÜRBETAL

Walter und Annerös Tanner
Fahrbühlweg 24, Toffen
Telefon 031 819 50 19

Unser frisches Gemüse verkaufen wir jeden **Samstagmorgen** auf dem Kreuzplatz in **Belp** und auf dem Bundesplatz in **Bern.**

Aktuell: **Selbstbedienung** von Salat und Gemüse direkt am Fahrbühlweg aus dem Kühlschrank.

KURT HOFBAUER
CARROSSERIE UND LACKIEREREI

Seit 1980

Reparieren ohne Lackierungen durch die Drücktechnik
Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken, Scheibenmontage, Park- und Hagelschäden

Gewerbe-Zentrum Halle 9 · Gartenstrasse 10 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 50 · Handy 079 755 96 71

sehr hoch. Zusätzliche Abschreibungen dienen dazu, den Abschreibungsbedarf zukünftig zu vermindern. Zudem sind aufgrund des neuen Rechnungsmodells (HRM2) ab dem Jahr 2016 keine übrigen Abschreibungen in dieser Form mehr möglich. Die übrigen Abschreibungen waren nicht budgetiert und liegen aufgrund ihrer Höhe in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Dieser Nachkredit wird deshalb dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet.

Das prognostizierte Wachstum der Einkommens- und Vermögenssteuererträge wurde realistisch eingeschätzt. Teilweise beruht das positive Steueraufkommen aus Steuernachzahlungen aus Vorjahren.

Im Berichtsjahr hat das Finanzvermögen um 5,44 Prozent auf rund 6,33 Mio. Franken zugenommen. Die flüssigen Mittel sind leicht gesunken. Das Verwaltungsvermögen sank per Jahresabschluss um 11,37 Prozent auf 8,56 Mio. Franken.

Das Fremdkapital verringerte sich im Berichtsjahr um 8,29 Prozent auf rund 2,78 Mio. Franken. Dank Amortisationen nahmen die mittel- und langfristigen Schulden um 150 000 Franken ab. Das Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Ertragsüberschusses rund 5,37 Mio. Franken. Dies entspricht rund 16,1 Steueranlagezehnteln.

Der Selbstfinanzierungsanteil (finanzielle Leistungsfähigkeit) der Einwohnergemeinde Toffen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Er liegt im Fünfjahresmittel auf rund 16,25 Prozent. Er übertrifft den Mittelwert aller bernischen Gemeinden von 11,20 Prozent aber deutlich.

Die Nachkredite sind in einer separaten Tabelle zusammengefasst. Sie enthält die entsprechenden Begründungen und Beschlüsse. Diese Dokumente sind bei der Gemeindeverwaltung einzusehen. Nach Organisationsreglement (OgR) Artikel 5 und Artikel 6 liegt die Genehmigung dieser Nachkredite – mit Ausnahme der übrigen Abschreibungen in der Höhe von 124 000 Franken – in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat empfehlen die Jahresrechnung 2015 mit allen Bestandteilen zur vorbehaltlosen Genehmigung.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat Toffen hat die Jahresrechnung 2015 mit allen Bestandteilen am 4.4.2016 verabschiedet. Er beantragt der Gemeindeversammlung vom 6.6.2016:

1. *Der Nachkredit für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von 124 000 Franken ist zu genehmigen.*
2. *Die Jahresrechnung 2015 mit allen Bestandteilen und einem Ertragsüberschuss von 6 388.01 Franken ist zu genehmigen.*

3. Aufhebung Abwasserreglement mit Gebührentarif und Genehmigung neues Abwasserentsorgungsreglement

Das Abwasserreglement datiert vom Juni 1999. Das Reglement ist veraltet. Zumal gemäss kantonaler Gewässerschutzverordnung (KGV) vom 24.3.1999 die Gemeinden verpflichtet sind, für Regenabwasser von Hof- und Dachflächen, welches in die Kanalisation eingeleitet wird, eine zusätzliche, wiederkehrende Gebühr pro Quadratmeter entwässerter Fläche zu erheben.

Aufgrund der umfassenden Änderungen beschloss der Gemeinderat, das bestehende Reglement komplett zu überarbeiten. Er setzte hierzu eine Arbeitsgruppe ein. Der neue kommunale Erlass basiert auf dem kantonalen Musterreglement. Er soll am 1.1.2017 in Kraft treten.

Im Bereich der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) stehen in den nächsten Jahren grosse Projekte an. Weiter besteht im Unterhalt grosser Nachholbedarf. Der Finanzhaushalt der Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» wird dadurch stark belastet. Dies bedingt daher im Bereich Abwasserentsorgung auch ein neues Gebührenreglement (siehe nachfolgendes Traktandum).

Im Februar fanden für die Ortsparteien und im März 2016 für die Bevölkerung Informationsveranstaltungen statt. Zudem wurden die Ortsparteien zur Vernehmlassung eingeladen. Die eingegangenen Stellungnahmen waren positiv.

Anträge des Gemeinderates

1. *Das Abwasserreglement vom 14.6.1999 ist per 31.12.2016 ausser Kraft zu setzen.*
2. *Das Abwasserentsorgungsreglement ist zu genehmigen und per 1.1.2017 in Kraft zu setzen.*

4. Abwasserentsorgungsgebührenreglement: Genehmigung

Das Gebührenreglement betreffend Abwasserentsorgung datiert vom Juni 1999. Es zeichnet sich ab, dass die Spezialfinanzierung Abwasser mittelfristig nicht ausgeglichen ist. Die Spezialfinanzierung Abwasser hat ausgeglichen zu sein. Eine Totalrevision des Gebührenreglementes (Abwasser) aus dem Jahre 1999 wurde als sinnvoll erachtet.

Die Abwassergebühren werden der Gemeinde Toffen durch den Gemeindeverband ARA Region Belp in Rechnung gestellt. Sie können nicht direkt beeinflusst werden. Da die Gebühren in den vergangenen Jahren auch wegen grösserer Abwassermengen überproportional gestiegen sind, resultieren jährlich zunehmende Kosten. Im Finanzplan bis 2020 wird durchschnittlich mit einem jähr-

lichen, strukturellen Defizit von 246 860 Franken gerechnet. Damit wiederum eine ausgeglichene Abwasserrechnung erzielt werden kann, müssen die Gebühren entsprechend angehoben werden.

Die Gemeinde hat dem Preisüberwacher einen Entwurf des Gebührentarifs zugestellt. Gemäss Stellungnahme vom 24.2.2016 heisst er den neuen Tarif gut. Er verzichtet demnach auf eine Empfehlung zur Anpassung des Erlasses.

Im Abwasserentsorgungsgebührenreglement wird der Gebührenrahmen festgelegt. Die Gebühren werden durch den Gemeinderat abschliessend in einer gemeinderätlichen Verordnung (Tarif) geregelt.

Wichtigste Änderungen

Einmalige Anschlussgebühren (in Franken)

Gebührenrahmen	bisher	neu
Pro Schmutzwasserwert	650.00	700.00
Pro m^3 umbauter Raum	2.00	
Entwässerte Fläche (abgestuft) z. B. 101 bis 250 m^2 (EFH)	1750.00	
Pro 1m2 entwässerte Fläche (Regenabwasser)	–	25.00

Wiederkehrende Grundgebühren

Gebührenrahmen	bisher	neu
Pro Einfamilienhaus	50.00 bis 80.00	150.00 bis 230.00
Pro 1. Wohnung	50.00 bis 80.00	–
Pro weitere Wohnung in Mehrfamilienhaus	30.00 bis 50.00	120.00 bis 200.00
Pro Einliegerwohnung/Einliegerstudio	–	70.00 bis 150.00
Pro Kleingewerbe (bis 700 Stellenprozent)	50.00 bis 80.00	150.00 bis 230.00
Pro Mittel- und Grossgewerbe (ab 700 Stellenprozent)	50.00 bis 80.00	300.00 bis 1000.00
Pro 100 m^2 entwässerte Fläche (Regenabwasser)	–	40.00 bis 100.00

Verbrauchsgebühren

Gebührenrahmen	bisher	neu
Pro m^3 Wasserverbrauch	1.30 bis 3.00	2.00 bis 3.30

Anträge des Gemeinderates

1. *Das Gebührenreglement (Abwasser) vom 14.6.1999 ist per 31.12.2016 ausser Kraft zu setzen.*
2. *Das Abwasserentsorgungsgebührenreglement ist zu genehmigen und per 1.1.2017 in Kraft zu setzen.*

5. Ersatz Wasserzähler: Verpflichtungskreditbewilligung

Hauswasserzähler haben eine Lebensdauer zwischen 12 und 15 Jahren. Die Messbeständigkeit sollte in dieser Zeit gewährleistet sein. Stimmt die Messgenauigkeit nicht mehr, so verliert die Gemeinde Gebühreneinnahmen oder es entstehen Wasserverluste in der Trinkwasserversorgung. Viele kommunale Hauswasserzähler haben ihre Lebensdauer überschritten. Sie müssen in der nächsten Zeit resp. in den nächsten drei Jahren ausgewechselt werden. Mit einer Auswechslung werden sämtliche Daten neu aufgenommen und in einer Liste festgehalten. Mit den verrechneten Wasser- und Abwassergebühren wird die Miete des Wasserzählers in Rechnung gestellt.

Vorgesehen ist eine kompakte Systemlösung mit Funkablesung, hoher Messdynamik und robustem Messinggehäuse. Mit der Funkauslesung kann die Zählerauslesung ohne Messstellenzutritt (Hauszutritt) erfolgen. Der aktuelle Zählerstand kann jederzeit und stichtaggenau ausgelesen werden. Die Funkauslesung generiert keine kostspieligen Baumassnahmen, bietet aber eine einfache Datenübernahme in das Verwaltungssystem. Sie bietet zudem eine genaue und sichere Datenübertragung. Die Auflösung des übertragenen Zählerstandes ist bis auf einen Liter möglich. Das Ablesen und Handling der Wasserzähler kann zukünftig noch effizienter durchgeführt werden. Der Ersatz der Wasserzähler (inkl. Montage) generiert Kosten von 288 000 Franken, die der Spezialfinanzierung Wasserversorgung belastet werden. Es ist vorgesehen, die Wasserzähler in Etappen auszuwechseln (Beginn im Herbst/Winter 2016). Bis Ende 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Anträge des Gemeinderates

1. *Für das Auswechseln der Hauswasserzähler ist ein Verpflichtungskredit von 288 000 Franken zu genehmigen und freizugeben.*
2. *Mit der Ausführung sind der Gemeinderat und das Ressort Umwelt zu beauftragen.*

6. Orientierungen

7. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen!

Nachruf für Otto Berner

Eine Stimme schweigt –
Otto Berner verstarb am 7. April 2016.

Der Ehrenbürger Otto Berner wohnte 48 Jahre in Toffen. Seine unermüdliche nachhaltige Freiwilligenarbeit für das Dorf war beispielshaft. Otto Berner interessierte alles. Sein ganzes Wirkungsfeld aufzuzählen, wäre schier unmöglich. Otto Berner gründete die Toffe-Zytig, engagierte sich für die Gemeinschaftsantennenanlage, gründete den Kirchverein, wirkte in der Projektkommission «Kirchliches Zentrum» mit und verfasste daneben zahlreiche Bücher über Toffen.

Mit dem Tod von Otto Berner verliert die Gemeinde Toffen einen äusserst engagierten Menschen, dem sie viel zu verdanken hat. Alle, die Otto Berner kannten, wissen, welchen Verlust der Tod seinen Angehörigen bedeutet.

Der Gemeinderat Toffen spricht den Hinterbliebenen das aufrichtige Beileid aus. Wir werden Otto Berner in ehrendem Andenken wahren.

Der Gemeinderat

Gratulationen

Herzlich gratulieren wir folgenden Personen aus unserer Gemeinde zum Geburtstag:

92 Jahre	Frau Käthi Tanner, Bernstrasse 24, Toffen	– geboren 12.06.1924
92 Jahre	Frau Josefine Lack, Tulpenweg 6, Toffen	– geboren 8.07.1924
91 Jahre	Frau Frieda Jucker, Alters- u. Pflegeheim, Seftigenstr. 91, 3123 Belp vorher Stockhornstrasse 26, Toffen	– geboren 20.07.1925
85 Jahre	Frau Verena Stübi, Grüdstrasse 18, Toffen	– geboren 28.06.1931
85 Jahre	Herr Erwin Salvisberg, Lindenweg 1, Toffen	– geboren 8.07.1931
75 Jahre	Frau Gertrud Zaugg, Bahnhofstrasse 22, Toffen	– geboren 18.06.1941

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde von Toffen wünschen wir den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest, gute Gesundheit und viel Gfröits.

Dorfverein Toffen DVT, Elsbeth Ernst

GÜRBETAL ELEKTRO GmbH

oberer Husmattweg 9 Telefon 031/809'04'51
3126 Kaufdorf Mobile 079/946'24'43
john.messerli@bluewin.ch

Elektroinstallationen
Haushaltgeräte
Umbau/Neubau/Service
Telekom-/EDV-installationen

Quickline Kombi-Pakete

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.

Energie Belp AG, Rubigenstrasse 12, 3123 Belp
Telefon 031 818 82 82, info@energie-belp.ch
www.energie-belp.ch

Meine Entscheidung.
quickline.ch

QUICKLINE Energie Belp

sportcenter kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstrasse 12 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30
www.tennis-kehrsatz.ch · info@tennis-kehrsatz.ch

Bestätigungsbericht

der Datenschutzaufsichtsstelle

über die jährliche Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes Jahr 2015

in der Körperschaft Einwohnergemeinde Toffen

Grundlage:
- Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19.2.1986
- Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Toffen vom 2. Dezember 2013

Gesetz und Reglement dienen dem Schutz von Personen vor missbräuchlicher Datenbearbeitung durch Behörden und Amtsstellen.

Rechte der betroffenen Personen:
- Einsicht nehmen in das Register der Datensammlung der Gemeinde
- Auskunft verlangen über ihre in der Gemeinde geführten persönlichen Daten
- Verlangen, dass unrichtige oder nicht notwendige Personendaten berichtigt oder gelöscht werden
- Sperren ihrer Personendaten

Gemäss Art. 22 des Organisationsreglementes (OgR) der Einwohnergemeinde Toffen ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Überprüfung der Einhaltung des Datenschutzes in der Gemeinde zuständig.

Die im Rahmen der Jahresrevision vorgenommene Prüfung hat ergeben, dass seitens der Behörden und der Verwaltung dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Bestimmungen des kantonalen Datenschutzgesetzes sowie des Datenschutzreglementes werden eingehalten. Insbesondere werden keine Personendaten an nicht Berechtigte abgegeben oder zu kommerziellen Zwecken verkauft

Toffen, 27. April 2016

Das Rechnungsprüfungsorgan:

Hanspeter Stübi	André Schütz
Leitender Revisor	Verantwortlicher Datenschutz

THOMI
INNOVATION

Thomi Innovation GmbH
Vermietung von Kleinmotor-
fahrzeugen, -geräten und Häckslern

www.thomi-innovation.ch

Heitern 423
3125 Toffen
Telefon 079 700 70 27

mt@thomi-innovation.ch

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

TABAC-Stop-Center Bern-Thun

Dorfstrasse 6, 3123 Belp

Pierrette Meister
079 437 99 61

Nichtraucher in 1 Stunde
Starten Sie in ein neues Leben!
www.tabac-stop-center.ch

Fuesspflege-Stübli
seit 2008

SFPV
DER SCHWEIZERISCHE FUSSPFLEGEVERBAND

Montag – Samstag
Fusspflege-Stübli, Belp
Pierrette Meister
079 437 99 61

PROBON

www.pierretteswelt.ch

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Otto Berner

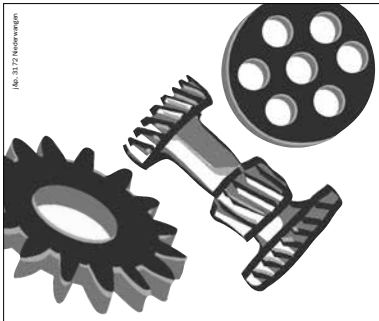
11. November 1920 – 7. April 2016

bl. Am 29. April ist unser Dorfchronist und Ehrenbürger Otto Berner in seinem 96. Altersjahr nach einem langen, reich erfüllten und intensiven Leben zu Grabe getragen worden.

Die Toffe-Zytig verliert mit seinem Ableben ihren Gründer, die Redaktion einen lieben Freund, ihren Motivator und grosses Vorbild und ihr ältestes und langjähriges Mitglied.
Seit der ersten Ausgabe im Juni 1982 bis zu Nummer 199 im Juni 2015 hat Otto aktuelles und längst vergangenes Geschehen in Toffen den Bewohnern durch die Toffe-Zytig bekannt gemacht und kommentiert.
Seine Freizeit widmete er zur Hauptsache der Toffe-Zytig, der Rekrutierung von geeigneten Redaktionsmitgliedern, dem scharfen Beobachten des Geschehens in Toffen und dem Verfassen einiger Bücher über Toffen. Dazu suchte er in Bibliotheken tagelang Beiträge über unser Dorf und dessen Persönlichkeiten und Originale vergangener Zeiten. Auch fand er bei den ältesten Toffnern interessante Begebenheiten und Anekdoten. Viele dieser Artikel musste er zuerst aus der alten deutschen Schrift in unsere gegenwärtige umschreiben und rief mit deren Veröffentlichung in der Toffe-Zytig vieles in das Gedächtnis von uns Toffnern zurück, das ohne ihn zweifellos unwiderruflich verloren gegangen wäre.
Otto Berner hat in der Zeit, die er hier verbracht hat, viel zum guten Gedeihen unseres Dorfes beigetragen. Die Gründung der Toffe-Zytig ist nur ein Mosaikstein seines Wirkens.

Lieber Otto, deine vertraute Stimme ist verstummt, deine Spuren aber werden in Toffen weiterhin sichtbar bleiben. Wir danken dir für deinen Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde und werden dich immer in ehrendem Andenken bewahren.

Die Redaktion der Toffe-Zytig spricht seinen Angehörigen und seiner Lebensgefährtin ihr tiefes Mitgefühl und herzliches Beileid aus und wünscht ihnen viel Kraft und Trost.



Jäs. 3172 Neuerwangen

Sie haben die Idee,

wir die Lösung.

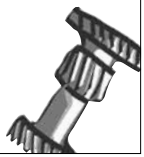
Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

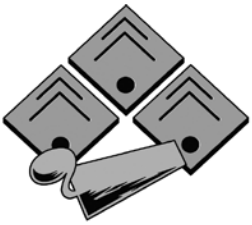
MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STOCKMATTSTRASSE 12, 3123 BELP
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

QUALITÄTSMANAGEMENT ISO 9001 SQS
Zertifikats-Nr. 70036





Heinz Reber

Ihr Partner für Wand- und Bodenbeläge

Bahnhofstr. 22 • 3125 Toffen
reber.heinz@bluewin.ch
www.reberboeden.ch

079 444 78 26

Keramische Wand- und Bodenbeläge • Teppiche
Laminat • Parkett • Korkbeläge • PVC-Beläge • Fournierböden
Reinigung von allen keramischen Belägen

ghz-architekten.ch

T 031 818 70 70

Gemeinde Toffen

Informationen aus der Sozial- und Kulturkommission

Fête de la Musique: Am Dienstag, 21. Juni 2016, beteiligt sich die Gemeinde Toffen bereits zum sechsten Mal an der aus Frankreich stammenden Idee einer öffentlichen Veranstaltung für die Musik. Aus dem längsten Tag des Jahres soll ein besonderer Tag gemacht werden, um

– das Kulturleben zu bereichern;

– die Freude an der Musik und am Musizieren zu fördern;

– Laien- und Berufsmusizierende in gleicher Umgebung zu erleben;

– Kontakte zu anderen Vereinen zu knüpfen;

– Werbemöglichkeit für den eigenen Verein zu nutzen.

Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr und findet nach Möglichkeit unter freiem Himmel statt. Bei schlechtem Wetter stehen die Räumlichkeiten des kirchlichen Zentrums zur Verfügung. Bis ca. 22.00 Uhr werden die folgenden Gruppierungen/Formationen auftreten:

– Musikschule Region Gürbetal

– Alpine Hot Sounds

– Männer- und Gemischter Chor

– Musikgesellschaft

– Celestial Singers

– Heitere-Stärne

Die Mitglieder der Chöre sowie der Musikgesellschaft werden Sie in der Festwirtschaft bedienen. Der Zutritt zu diesem Anlass ist frei.

Die Sozial- und Kulturkommission

SCHULE TOFFEN

Musical «Dr Räuber Knatter-Ratter»

Seit anfangs Schuljahr beschäftigten sich die 3. und 4. Klasse in Toffen mit dem gefährlichen Räuber Knatter-Ratter. Am 15., 17. und 18. März wurde das Musical aufgeführt.

Im tiefen Wald lebt der gefürchtete Räuber Knatter-Ratter. Mit seinem Motorrad fährt er manchmal ins Dorf und versetzt die Leute in Angst und Schrecken. Alle fürchten sich vor ihm und wo immer Knatter-Ratter auftaucht, versteckt man sich und verriegelt Türen und Fenster. Bald merken die Leute, dass sie Räuber Knatter-Ratter zu Unrecht schlecht behandelt und falsch verdächtigt haben und sie schliessen Freundschaft.

Gasser-Balsiger
Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Certified System SWISS TS ISO 9001 - ISO 14001

Schrepfer Gartenbau AG Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Atelier Sidefyn

Unser beliebtes Tipi steht wieder!

Vom 12.7. – 30.7.2016 kann das Tipi für Übernachtungen gebucht werden.
Das spezielle Erlebnis für Familien!

Vom 19.7. – 20.7.2016 Indianerlager für Kinder

Buchen Sie jetzt unter: www.atelier-sidefyn.ch

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp
Fon 031 819 56 81, Fax 031 819 72 17
belpapo@bluewin.ch
www.apothekebelp.ch

Apotheke Schützenmatte
Fon 031 819 56 82, Fax 031 819 57 00
schuetzenmatteapo@bluewin.ch

Seit anfangs Schuljahr beschäftigten sich die 3. und 4. Klasse mit Räuber Knatter-Ratter. Zehn Lieder mussten auswendig gelernt werden, Soli und Rollen wurden verteilt und Szenen eingeübt. Ab jetzt stand immer wieder Theater spielen und singen, singen, singen auf dem Programm, Requisiten und Kostüme wurden zusammengestellt und Kulissen gemalt und die Bühne im Singsaal verwandelte sich immer mehr in den Gespensterwald mit Knatter-Ratters Hütte und dem Dorf, wo sich das Musical abspielt.

Nach sieben intensiven aber tollen Monaten war das Musical endlich reif für die Aufführung. Die ganze Schule Toffen, Eltern und Verwandte der Schauspielerinnen und Schauspieler konnten bei den drei Aufführungen für rund 70 Minuten in das angsterfüllte Leben mit einem angeblich bösen Räuber eintauchen. Kulissen, Schauspiel und Musik begeisterten die über 500 Besucherinnen und Besucher.

Auch die Schülerinnen und Schüler waren während des ganzen Projektes motiviert und brachten tolle Ideen ein. Kein Wunder fiel auch der Rückblick der Kinder auf die vergangenen Monate durchwegs positiv aus. «Mir hat gefallen, dass wir so viele Lieder gesungen haben.», «Ich würde sofort wieder ja sagen, noch ein Musical zu machen.», «Meine Rolle fand ich cool und es machte Spass zu üben.», «Das Musical war einfach der Hammer.», «Das Üben hat sich gelohnt.», waren nur einige der Statements der Schülerinnen und Schüler. Bleiben unvergessliche Momente beim Singen, Theater spielen, Malen und das Gefühl von Stolz, Zufriedenheit und Erleichterung und strahlende Gesichter nach gelungenen Vorführungen.

Brigitte Turtschi

SCHULE TOFFEN

Kantonale Schulsportmeisterschaften in Sumiswald vom 30. März 2016

Seit den Herbstferien trainierten die Lernenden der 7.bis 9. Klasse jeden Mittwoch von 12.30 bis 14.00 Uhr in der Sporthalle Matte unter der Leitung von Herr Marco Bieli Unihockey. Wir stellten zuerst auf, liefen ein, machten Technikübungen, schossen die Goalies ein und spielten danach Matches. Das Spielen machte Spass und Herr Bieli gab uns immer wieder Tipps und erklärte worauf wir schauen müssen. Wir trainierten für die Kantonalen Schulsportmeisterschaften in Sumiswald. Am 30. März versammelten wir uns um 6.30 Uhr auf dem mittleren Pausenplatz. Wir beluden die Autos mit Sporttaschen und den Unihockeystöcken und fuhren los Richtung Sumiswald. Dort angekommen bezogen wir die uns zugeteilten Garderoben. Untereinander hatten wir es immer lustig und es herrschte eine gute Atmosphäre. Die Jungenmannschaft wurde von Sandro Bieli gecoacht, die Mädchen von Marco Bieli.

In den Gruppenspielen hatte Toffen 1 (Knaben) leider wenig Erfolg. Wir holten in den Gruppenspielen nur 1 Punkt und schieden somit aus. Am Nachmittag bekamen wir Besuch von Herrn Reber, der auf seinem Roller in Sumiswald anrauschte und uns kräftig anfeuerte. Die Mädchen (Toffen 2) kamen in die Finalspiele und belegten den guten 4. Schlussrang. Toll! Am späten Nachmit-

tag kamen wir dann etwas müde aber auch glücklich wieder in Toffen an. Ein grosser Dank geht an Herrn Bieli, welcher diesen Tag super organisiert hat und uns immer gut trainierte.

Lucas Neuenschwander

Frauen vor noch ein Tor

Sara, Jlena, Jasmin, Alina, Chutimat, Angela, Jeaninne und Jana waren am 30. März 2016 in Sumiswald an den Rivella Games. Am frühen Morgen wurden wir Frauen mit den Autos nach Sumiswald gefahren. Natürlich gab es auch eine Männergruppe aber die haben selber über ihren Verlauf vom Tag geschrieben. Viele jugendliche Sportler/innen waren dort, auch bei ein paar von uns war die Aufregung da. Doch der erste Match lief gar nicht so schlecht, wir hatten uns schlechter eingeschätzt, am Ende dieses Matches stand es 1:1. Wir haben zwei Matches gewonnen, mit viel Kampfgeist, aber am Ende verloren wir noch zwei Matches gegen sehr gute Teams. Unser Team hatte trotzdem einen guten Zusammenhalt und wir hatten Spass. Doch leider hat es uns nicht auf den ersten Platz gereicht. Es gab viele emotionale Momente, einige haben sich aufgeregt und waren enttäuscht, doch wir haben uns gegenseitig immer unterstützt. Als wir völlig verschwitzt unter die Dusche konnten waren wir stolz auf uns, dass wir den vierten Platz holten. Der Tag war ein tolles Erlebniss, auch wenn es anstrengend war. Unihockey ist eine Leidenschaft die wir alle lieben.

Mädels, 9. Klasse Toffen

ETTIMA
MASCHINEN-CENTER

Ettima AG
Inh. Hans-Ulrich Tanner
Bernstrasse 25
3125 Toffen (BE)
Telefon 031 819 56 26
www.ettima.ch

Ihr Partner für – Holzbearbeitungsmaschinen – Elektromaschinen
für Holz- und Metallbearbeitung

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

Perrot Haustechnik
Sanitär – Heizung

Neubauten – Umbauten – Sanierungen – Renovationen – Reparaturen in Küche, Bad, Heizung

Kehrsatz Telefon 031 961 30 61
Belp Telefon 031 819 60 80
www.perrot-haustechnik.ch
perrot.haus@bluewin.ch

Willkommen im

Lassen Sie sich verführen und wählen Sie aus unserem reichhaltigen Angebot Ihre Lieblingspizza oder eine feine Pasta!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

l'Olivo
Pizzeria & Hauslieferdienst
Bernstrasse 20, 3125 Toffen
Tel. 031 812 22 41

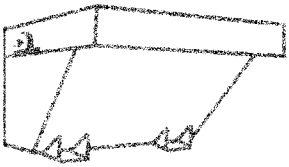
Mittagsaktion!

Jede gelieferte Pizza nur Fr. 15.–

Jede abgeholte Pizza oder Pasta nur Fr. 13.–

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

SCHULE TOFFEN

Tagesstrukturen

Seit Dezember 2015 erarbeitet eine vom Gemeinderat eingesetzte Spezialkommission das Vorprojekt des Bildungs- und Kulturzentrums «Hang». Parallel dazu prüft eine Arbeitsgruppe der Bildungskommission die Möglichkeiten von Tagestrukturen (u. a. Tagesschule). In diesem Zusammenhang wurden auch die bestehenden Bedarfsumfragen bei den Eltern überarbeitet.

Mit der bevorstehenden Umnutzung des Singsaals und der alten Turnhalle «Hang» in ein Bildungs- und Kulturzentrum bietet sich die optimale Möglichkeit, die Nutzung der Räumlichkeiten für Tagesstrukturen zu prüfen. Die allfälligen baulichen Massnahmen für die Tagesstrukturen halten sich in Grenzen. Sie können in der geplanten Umnutzung mitberücksichtig werden. Die Lage der alten Turnhalle ist günstig. Sie ist schulhausnah und doch räumlich getrennt, dies bietet mehrere Vorteile:
Die Kinder und Jugendlichen haben einen kurzen Weg. Sie machen einen Ortswechsel, was sie gedanklich vom Schulalltag löst und ihnen so eine Erholung ermöglicht, insbesondere über Mittag.

Der Bedarf an Tagesstrukturen steigt durch die sich wandelnde Gesellschaft. Mit der Einführung von Tagesstrukturen kann

- den unterschiedlich gelebten Familienstrukturen gerecht werden (beide Elternteile erwerbstätig, Alleinerziehende, Einkindfamilien, etc.);
- die umfassende und ganzheitliche Integration von Kindern aus anderen Herkunftsorten gefördert werden;
- den Kindern ein stabiles Umfeld geboten werden, wo stabile familiäre Strukturen fehlen;
- durch gezielte ausserunterrichtliche Unterstützung und Förderung die Chancengerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler verbessert werden;
- die Identifikation von Kindern und Erwachsenen mit der Schule als Lebens- und Wirkungsort gefördert werden.

Mit der Einrichtung von Tagesstrukturen kann Toffen als Wohnortsgemeinde ihre Attraktivität für Familien noch verstärken (Standortmarketing). Für viele ist das Vorhandensein von entsprechenden Angeboten ein Auswahlkriterium für die Wohnortswahl.

In einem ersten Schritt sollen die Bedürfnisse der Tagesschul- und Betreuungsbedürfnisse erfasst, konsolidiert und in einem Anforderungskatalog festgehalten werden. Darauf aufbauend soll ein möglicher Bedarf an Tagesschulinfrastruktur erarbeitet werden. Der Anforderungskatalog und der Bedarf an Tagesschul-

infrastruktur werden in einem Konzept verarbeitet und zusammen mit dem Projektauftrag dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Beides fliesst ins Umnutzungsprojekt «Bildungs- und Kulturzentrum» ein. Mit dem genehmigten Projektauftrag ist ein Aufbau- und Betriebskonzept für das Tagesschul- und ergänzende Bildungsangebot zu erstellen, damit der Betrieb mit dem Abschluss des Bauprojektes gestartet werden kann (Konzepterarbeitung).

Derzeit erarbeitet die Arbeitsgruppe einen Projektauftrag. In einem nächsten Schritt wird das Aufbau- und Betriebskonzept entwickelt (bis Herbst 2016). Anschliessend wird der Gemeinderat über die weiteren Etappen befinden.

Die Bildungskommission

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Wyss Sascha	Gartenstrasse 2	1.03.2016
Ferizaj Gzim + Dickenscheid Ruth	Kanalweg 5	1.03.2016
Hayes Giorgia Cristina	Kanalweg 7	14.03.2016
Kreienbühl Thomas	Bahnhofstrasse 21	14.03.2016
Ferraro Daniela	Grüdstrasse 11	1.02.2016
Coswig Sascha	Thunstrasse 20	1.04.2016
Furer Christoph + Vanessa, Jessica, Jamie	Gartenstrasse 20a	11.04.2016
Räz Cyrill + Storrer Jessica	Kaufdorfstrasse 5	1.04.2016
Zuberbühler Rahel	Kaufdorfstrasse 64	2.04.2016
Zemlicka Antonin	Kanalweg 3	16.04.2016
Rohrbach Verena	Bernstrasse 25	1.04.2016
Hänni Ernst + Rosmarie	Gartenstrasse 21	1.04.2016
Brechbühl Roger + Zwahlen Regula	Stockhornstrasse 31	1.05.2016
Rogger Matthias + Doris, Lars	Grüdstrasse 19	1.05.2016
Ojo-Bigler Elisabeth	Birkenweg 8	1.05.2016

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Aus den Pionierzeiten der Heliswiss: Operation Spitzbergen

Der folgende Beitrag ist die gekürzte Fassung eines Berichts von Ruedi Renggli, welcher als Chef Logistik und Durchführung an diesem Unternehmen massgeblich beteiligt war. ***Teil 2 für die Toffe Zytig***

28. Mai 1972, 1. Flugtag in Spitzbergen

Der Eisbrecher NORHOPE steckt immer noch im dicken Packeis fest. Wir befinden uns auf der südwestlichen Seite der Insel Edge Island, ca. 40 km vom Einsatzort entfernt Der Bohrturm wird dann etwa 25 km im Landesinneren aufgebaut. Wir machen den Helikopter HB-XCQ flugbereit und der österreichische Pilot Walter startet mit mir zum ersten Rekoflug an die Küste. Dieser Landeplatz wird Fina Camp genannt und besteht aus einer Wohnbaracke mit einem Materiallager. Einige Angestellte der norwegischen Ölfirma Norskefina wohnen schon seit längerer Zeit hier und haben den ausgewählten Bohrplatz, wo das Material hingeflogen werden muss, soweit als möglich vorbereitet und planiert.

Nach der Begrüssung der Camp Bewohner und Besichtigung des Lagerplatzes an der Küste, wo eine Zwischenstation erstellt wird, fliegen wir zurück auf die NORHOPE. Nun beginnen die ersten Transportflüge ab dem Deck des Eisbrechers. Zuerst unsere Werkstattbaracke mit den kleineren Ersatzteilen, eine Kiste mit zwei Reserve-Rotorblättern, sowie Kerosen in 200 Liter Fässern und Betankungspumpen.

Unsere Werkstatt mit den Ersatzteilen und den Spezialwerkzeugen wird an die Küste geflogen. Rotorblattkiste und Fässer mit Kerosin sind auch schon da.

Mechaniker Kurt und ich weisen an der Küste die ankommenden Helis ein, damit die Lasten am gewünschten Ort platziert werden. Als plötzlich der Ex-Vietnam-Pilot Max mit sieben Fässern Kerosen im Netz anfliegt, staunen wir über die ungewöhnlichen Hüpfbewegungen des Helikopters, die auch nach dem Absetzen der Last nicht aufhören. Er dreht weg Richtung NORHOPE und als die abnormalen Hüpfbewegungen nicht aufhören, dreht er zurück zur Küste und macht eine Autorotation mit abgestelltem Triebwerk. Er landet etwa zwei Kilometer entfernt und der Hauptrotor dreht immer langsamer. Sofort rufe ich über Funk Pilot JB (Jean Bernard), der sich auf dem Rückflug vom Bohrplatz befindet. Er landet neben mir, wo ich bereits eine Werkzeugkiste vorbereitet habe und springe gleich in den Helikopter. Ich zeige JB den etwa zwei km entfernten Platz, wo Max notgelandet ist und beeilen uns dahin zu kommen.

Als ich die Türe vom notgelandeten Helikopter öffne, sehe ich den schlotternden Pilot Max, der nur noch zittert und stöhnt: «Das war mein letzter Flug, nie mehr fliege ich einen Helikopter».

Mühsam klettert er aus seinem Heli und ich helfe ihm in JB's Heli zu steigen. JB bringt Max in die warme Baracke, denn er hat wahrscheinlich einen Schock erlitten. Wenn dieser Heli beschädigt ist, haben wir ein riesiges Problem, denn vom Bohrturm ist noch kein Stück geflogen und in dieser Anfangsphase des Auftrages hätte dies schlimme Folgen. Ich beginne nun den Heli von Max zu kontrollieren und als nach gut einer Stunde keine Beschädigungen festgestellt werden, rufe ich JB und bitte ihn, zu mir zu kommen, damit wir mit dem Heli von Max einen Checkflug machen können.

JB setzt sich in den Heli von Max und beginnt mit der Vorflugkontrolle für den anschliessenden Checkflug. Ich sitze auf dem Copiloten-Sitz und beobachte jede Bewegung von JB, als er plötzlich «AHA» sagt. Wir schauen uns an und ich will wissen, was das AHA bedeutet. «Max hat beim Landeanflug einen Fehler gemacht. Die Bremse der Hauptrotorblattverstellung ist komplett gelöst» sagt JB. Dadurch entstand die Hüpfbewegung, die er wegen den weichen Kissen auf seinem Sitz selber eingesteuert hat. Nach einem eingehenden Groundcheck hebt JB ab und prüft alle Steuerungen, bevor wir zum Checkflug wegfliegen. Alles scheint absolut in Ordnung zu sein und nach dem ausführlichen Checkflug kehren wir zurück zur Fina-Baracke. Max fliegt drei Tage nicht mehr und es braucht viele Gespräche, wie mit einer «kranken Kuh», bis es uns gelingt ihn zu überreden, anfänglich zusammen mit einem Co-Piloten die ersten Flüge zu machen.

29. Mai 1972 Die Küste liegt im dichten Nebel, aus dem Fina Camp am Lagerplatz erfahren wir, dass es stark schneit, die XCQ wird wegen starkem Wind und Schneefall auf dem Helideck des Eisbrechers NORHOPE verankert. Wir stecken im Packeis fest und kommen weder vor noch zurück. Die XBO muss im Fina Camp landen, Pilot Walter und Mechaniker Toni finden in der Fina Wohn-

baracke Unterschlupf. Um Mitternacht meldet der Kapitän, dass uns der Wind wieder 14 Seemeilen zurück Richtung Süden getrieben hat und wir uns 42 Seemeilen vor der Küste befinden. Nach zwei Tagen gelingt es dem Kapitän, die NORHOPE aus dem Eispanzer zu befreien und mit langsamer Fahrt geht es Richtung Küste. Um Mitternacht sind wir immer noch fast 20 Seemeilen von unserem Ziel entfernt. Den ganzen Tag ist vom Eisbrecher aus kein Flugbetrieb möglich. Nur die XBO machte einige Passagierflüge mit den Managern der Ölfirma vom Fina Camp auf die 25 km entfernte Bohrstelle im Landesinnern.

2. Juni 1972 Die Wetterverhältnisse sind schlecht, starker Wind und Schneefall, was keinen Flugbetrieb zulässt. Um 7.30 Uhr fliegen alle Mechaniker an die Küste und beginnen mit der 100 Std.-Kontrolle an der XCQ und einer 25 Std.-Kontrolle an der XBO. Es ist extrem mühsam, bei diesen Wetterbedingungen unter freiem Himmel, mit starkem Wind und Schneefall bei –20°C am Helikopter zu arbeiten. Die Inspektionen sind aber vorgeschrieben und müssen in den Bordakten eingetragen und signiert werden. Gegen Abend sind die Inspektionen abgeschlossen und wir kehren mit einem unbenützten Motorboot, um die Eisschollen kurvend, zurück auf die NORHOPE.

7. Juni 1972 Am Morgen sind wir alle im Fina Camp, die XCQ fliegt das noch übrig gebliebene Material, das die NORHOPE geladen hatte, zum Bohrplatz. Pilot Max und Mechaniker Kurt fliegen mit der XBO nach Longyearbyen, der Hauptstadt von Spitzbergen, um den Arzt und einen Minister abzuholen und sie auf die NORHOPE zu bringen. Als sie nach der abgemachten Zeit, etwa um Mitternacht noch nicht zurück sind, machen wir uns ernsthaft Sorgen und besprechen mit dem Schiffskapitän, was wir machen könnten. Er versucht auch mit seiner Funkanlage Kontakt zum Heli herzustellen, aber auch ohne Erfolg. Um 4.30 Uhr vernehmen wir endlich die bekannten Klopfgeräusche des Helikopters und bald taucht auch die XBO auf und landet auf der NORHOPE. Max steigt aus dem Helikopter und verschwindet schwankend im Schiffsinnern, ohne eine Erklärung über den extrem langen Verblieb abzugeben. Wie uns Kurt anschliessend erzählt, machten sie noch einen Besuch in der russischen Kohlenmine außerhalb Longyearbyen, weil dort auch ein Helikopter stationiert war. Die Russen begrüssten die Schweizer Crew, wie das bei Russen üblich ist, mit einem Wodka.

Sie werden sehr freundlich aufgenommen und es bleibt natürlich nicht nur bei einem Wodka, dem auch Max nicht entsagen konnte. Kurt der Mechaniker übernahm nach dem Start das Steuer des Helis bis kurz vor der Landung auf der NORHOPE. Dann aber weckte er den schlafenden Max und bat ihn, bei der Landung auf dem kleinen Deck zu helfen.

8. Juni 1972 Am Nachmittag erscheint plötzlich das Frachtschiff TAVASTLAND am Horizont, das die Bohrmannschaft, den Bohrturm und alles andere Material geladen hat. Es nähert sich nur langsam der Küste, etwa 7 km vor der

SCHULE TOFFEN

Liebe Toffnerinnen und Toffner
Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Ausstellung Gestalten

Donnerstag, 23. Juni 2016 im Schulhaus Hang

17:00 Startschuss (Haupteingang)
17:00-21:45 Ausstellung & Bilderkino
18:00-20:30 Interaktive Ausstellung
& Kleidertauschaktion
17:00-21:45 Kaffeestube & Bratwürste der 9. Klasse
22:00 Schlussbouquet mit Börni Rauch
es spräzlet, fünklet u lüüchtet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mit lieben Grüssen, die Lernenden und Lehrenden der Schule Toffen

Küste bleibt das Schiff stehen und lässt den Anker runter. Mit der XCQ fliegen Pilot JB, der Bohrmeister und ich zum ersten Mal für eine Besprechung auf das provisorisch erstellte Landedeck der TAVASTLAND. Wir besprechen mit dem Kapitän das Vorgehen beim Auslad des Schiffes. Er verlangt, dass wir rund um die Uhr fliegen, damit die Standkosten für das Schiff möglichst tief ausfallen. Ein Tag Standzeit kostet angeblich US Dollar 25 000.00. (1972 1 US Dollar = Fr. 4.20)

Mit diesem Vorschlag sind wir nicht einverstanden und erklären ihm, dass wir auch unsere Vorschriften hätten und aus Sicherheitsgründen nur mit beiden Helikoptern gleichzeitig fliegen werden, was er nur widerwillig akzeptiert. Nach dieser Besprechung begutachten wir die Container auf dem Schiffsdeck, die auf dem Bohrplatz zusammengestellt werden und die Unterkunft für die Mannschaft bilden. Als sich das Wetter beruhigt, beginnen wir nach anfänglichen Problemen, diese Container auf den Bohrplatz an die gewünschten Plätze zu fliegen. Diese werden gegenseitig zusammen verschraubt und schon kann die Küchenmannschaft sehr feine Malzeiten zubereiten. Zwei Mannschaften arbeiten in 12-Stunden-Schichten bei ungefähr -20 Grad und benötigten natürlich die beste Verpflegung, um bei Kräften zu bleiben.

Wir werden direkt neidisch auf das feine Essen, das der Bohrmannschaft geboten wird. Nebst den abwechslungsreichen Menus, stellen zwei Patissiers den ganzen Tag nur Süssigkeiten her, was uns natürlich nervt bei dem «Schlangenfrass» der uns vorgesetzt wird. Meistens kommen wir wegen den Kontrollarbeiten an den Helikoptern zu Unzeiten zurück in unser «0 Sterne Hotel» und der Küchenchef ist nicht bereit uns etwas zu offerieren.

Wir beschliessen, dass jeder, der Gelegenheit hat, etwas Essbares mitlaufen lassen muss, damit wir uns nach der Arbeit selber etwas kochen können. Einer bringt eine Speckseite, ein anderer einige Karton Eier und zwei bis drei Brote, Kurt vergisst natürlich nicht eine Harasse Bier mitzunehmen. Damit sind wir in der Lage, selber etwas zu kochen, denn der Kochherd wird dauernd befeuert und dient als Heizung für den Aufenthaltsraum. Pfannen, Gewürze und Geschirr und andere Sachen sind vorhanden und der Rest war «help your self», bevor wir unsere Kojen aufsuchen können.

Der Flugbetrieb passt sich hauptsächlich dem Wetter an, weil es den Anschein macht, dass sich die Sonne nicht getraut, ganz hinter dem Horizont zu verschwinden. Die Sonne ist 24 Stunden mehr oder weniger präsent, was uns erlaubt rund um die Uhr zu fliegen. Einzig wenn die Sonne stark auf das Permafrost Gelände einstrahlt, kann innerhalb kürzester Zeit Nebel entstehen, was uns zwingt, eine Pause einzulegen. Das gibt uns Gelegenheit ein warmes Plätzchen zu suchen und mit den Kleidern auf etwas Weichem abzuliegen und sofort zu schlafen. «Der Nebel ist weg» ist der Weckruf des Ersten, der dies feststellt und das Knattern der Rotorblätter beendet den tiefsten Schlaf der Kollegen. Der

eve's shots!

Fotografie & Shootings

Eva Rüdin
Bahnhofstrasse 14
3125 Toffen

079 521 46 45
www.eveshots.com

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

www.biglerholzbau.ch

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Spühler
Kaminsysteme
Cheminéeöfen

Ihr Partner für
Kaminanlagen und
Cheminéeöfen

3125 Toffen
Tel. 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44

Nachfolger: S. Jakob

Flugbetrieb hat sich nun eingespielt und wir kommen mit unserer Aufgabe gut voran. Bei optimalen Bedingungen haben wir Tage, wo jeder Helikopter bis zu 16 Stunden in der Luft ist ohne abzustellen, einzig alle 40 Minuten auftanken und alle drei Stunden Pilotenwechsel. Durch die Bereitstellung der Lasten und den regelmässigen Inspektionen oder kleineren Reparaturen an den beiden Helikoptern, hat die Bodenmannschaft mindestens die doppelte Präsenz-Zeit gegenüber den Piloten.

20. Juni 1972 Das Ende der Transporte rückt näher, denn wir sehen das Material, das an der Küste liegt und noch zur Bohrstelle geflogen werden muss. Es sind noch ungefähr 100 000 Liter Dieselöl für die Dieselmotoren und etwa 50 Tonnen Spezialzement zu fliegen, der am Ende zum Verschliessen des Bohrlochs notwendig ist.

Gegen 23.30 Uhr klärt es auf und es gibt Tagwache. Auf der Bohrstelle steht der Bohrturm, denn die einzelnen Teile wurden gleich fortlaufend mit dem Heli montiert. Alle schweren Lasten können ohne «Stripping» des Helikopters geflogen werden, weil die Mechaniker jeweils vor dem Tanken eine dieser schweren Lasten anhängen. Wir erhalten viel Lob von der Bohrfirma, weil wir ihnen fast alle Wünsche erfüllen konnten. Nach den ersten Testläufen der Bohranlage mit allen Hilfsgeräten beginnen sie am 22. Juni mit der Sondier-Bohrung.

25. Juni 1972 (Sonntag) Es ist vorgesehen um 7.00 Uhr die Arbeit aufzunehmen. Wir werden aber gegen Morgen durch starke Windgeräusche geweckt, was uns zwingt, auf dem Helideck nach der HB-XBO zu sehen. Wegen starkem Wind wird der Heli am Heckausleger auf ein Kerosinfass abgestützt und mit Gurten auf dem Deck festgezurrt. Der Wind bläst stark und große Eisschollen treiben gegen Norden. Es ist gar nicht möglich bei diesem stürmischen Wind zu fliegen, denn sogar die grossen Möwen werden durchgeschüttelt und bleiben irgendwo am Boden.

26. Juni 1972 (Montag) Der stürmische Wind hat nachgelassen und erlaubt den Flugbetrieb etwa um 2.00 Uhr aufzunehmen. Jetzt werden die letzten Lasten noch zur Bohrstelle geflogen. Unsere Werkstatt sowie alles andere Material ist jetzt schon auf der NORHOPE verladen und der Auftrag nähert sich dem Ende zu.

Es dauert aber bis am **Dienstag 27. Juni 1972** etwa 3.00 Uhr bis alles gewünschte Material auf die Bohrstelle geflogen ist und beide Helikopter auf dem Deck der **NORHOPE** verankert, konserviert und abgedeckt sind. Seit Sonntag waren die Mechaniker nicht mehr im Bett und für Duschen und Zähneputzen war auch keine Zeit. Die vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten und Kontrollen an den Helikoptern führen wir strikt durch, weil dauernd an der Limite geflogen wird und ein Zwischenfall in dieser unwegsamen Gegend verheerende Folgen hätte. Bei der Bodencrew macht sich eine allgemeine Müdigkeit bemerkbar und alle

stellen fest, dass einige Kilos am Bauch verloren gegangen sind. Kurz vor 5.00 Uhr mache ich noch einen letzten Kontrollgang um die verzurrten Helikopter und man hört bereits die Dampfmaschinen, welche aufgeheizt und betriebsbereit gemacht werden. Wie mit dem Kapitän abgemacht, beginnt sich die **NORHOPE** Punkt 5.00 Uhr langsam einen Weg zwischen den Eisschollen Richtung Tromsö zu suchen. Jetzt nur noch etwas Essen und dann ab in die Koje und endlich schlafen. Herzlichen Dank der ganzen Crew, die einen Supereinsatz geleistet hat und noch guten Heimflug ab Tromsö.

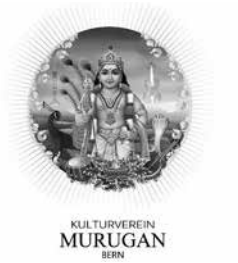
Am **2. Juli 1972** treffen wir wohlbehalten mit beiden Helikoptern auf unserer Heimbasis Belp ein und werden von unseren Angehörigen herzlich begrüsst.

Jeder der beiden Helikopter hat in nur sechs Wochen über 220 Flugstunden harte Arbeit geleistet und dies ohne grössere Störungen. was bei Heliswiss in so kurzer Zeit noch nie erreicht wurde. Wir sind stolz auf unsere starken Maultiere der Lüfte!!

PS Weil sich der Ex-Vietnam-Pilot Max nebst den oben erwähnten Verfehlungen noch weitere unakzeptable Schnitzer geleistet hat, bestand ich auf fristloser Entlassung, was die Direktion ohne zu zögern unterstützte. Wir verloren durch sein Verhalten den Rücktransport der Bohranlage, hauptsächlich wegen des Flugs unter der Brücke von Tromsö.

Ruedi Renggli

Kulturverein Murugan – Jahresfest 2016



Bald ist es soweit! Der Kulturverein Murugan wird im Juni 2016 das erste Jahresfest hier in Toffen feiern. Bei dieser rund 14-tägigen Feierlichkeit, welche am 19. Juni 2016 beginnt, wird die Geschichte des hinduistischen Gottes Murugan in voller Pracht zelebriert. Der Höhepunkt des Jahresfestes ist der sogenannte Umzug «Ther», welcher am zweitletzten Tag, am 2. Juli 2016, stattfinden wird. An jenem Tag wird Murugan auf einem Wagen von unzähligen Gläubigen um das Viertel, in dem sich der Tempel befindet, gezogen. Dem Festzug voraus gehen Musikanten mit Blasinstrumenten und Trommeln. Dem Glauben nach wird durch dieses Ritual die ganze Umgebung, sowie dessen Bewohner und alle Festteilnehmer von den hinduistischen Göttern gesegnet. Anschliessend sind alle zum Essen eingeladen.

Zum Abschluss des Jahresfestes wird am Sonntag, 3. Juli 2016, der Gott Murugan von allem Schlechten und Bösen gereinigt. Zu diesem Anlass «Theertham» wird er draussen vor dem Tempeleingang in einem Becken gebadet, bevor er wieder an seinen ursprünglichen Platz im Tempel gelangt.

Der Kulturverein Murugan lädt Sie herzlich zu diesem Jahresfest ein.

Wann:
- Tägliche Poojai vom 19. Juni bis 1. Juli 2016
  - Mittags 10 Uhr bis 13 Uhr
  - Abends 18 Uhr bis 21 Uhr
- Ther: 2. Juli 2016 von 11 Uhr bis ca. 15 Uhr
- Theertham: 3. Juli 2016 von 12 Uhr bis ca. 14 Uhr

Food Fair

Um bereits vor dem Jahresfest einen kleinen Vorgeschmack zu erhalten, lädt der Kulturverein Murugan Sie ganz herzlich zum ersten «Food Fair» ein.

An diesem Anlass ist für Klein und Gross etwas dabei. Nebst tamilischer, vegetarischer Küche werden auch Hennabemalungen und Face Painting für Kinder angeboten. Der Einblick in den Tempel gewährt allen Besuchern einen Eindruck von der farbigen und lebensfrohen Kultur der Hindus.

Das Food Fair findet am 12. Juni 2016 von 11 Uhr bis 14 Uhr statt. Wir freuen uns heute schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Weitere Infos unter: *www.kulturvereinmurugan.ch*

KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Die Grillsaison ist eröffnet . . .

lassen Sie sich verführen . . .

KURZURLAUB

esther
kosmetik & fusspflege
praxis

Ihr Gesicht wird wieder Lachen!
Nach einer professionellen Gesichtspflege bei **kosmetik esther**

Kosmetik zum Geniessen!
Kosmetik in der Sie Stress, Hektik
und Zeitnot vergessen können

- Individuelle, fachkundige und sorgfältige Gesichtspflege
- Kosmetische Fusspflege
- Manicure mit Paraffin Handbad
- Body Hot Stone Massage
- Rücken – Nacken – Massage
- Make-up Beratung
- Permanent Make-up

Interessiert? Rufen Sie doch einfach an!

Esther Studer Häberli
Kosmetikerin mit
eidg. Fähigkeitsausweis

Belpstrasse 2
3122 Kehrsatz
031 961 57 67

www.kienerres.ch

Erfahrener Musiker (vormals bekanntes Orchester THE LIONS) bietet Ihnen ein vielseitiges Repertoire in bunter Folge für jeden Anlass. Guter Sound in angenehmer Lautstärke.

LION
1-MANN-ORCHESTER
RES KIENER
Tel. 031 819 30 68

Der richtige Partner für Ihre nächste Feier!

Festzelte, Galas, Vereins- und Firmenanlässe, Hochzeiten usw.
Keyboard: Evergreens, Rock'n Roll, Latin, Country, Schlager und Mundart
Akkordeon: Volksmusik und Stimmung
Gesang: Sehr guter Sänger in diversen Stilrichtungen

Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 30 68 **info@kienerres.ch**

PRO SENECTUTE
Für das Alter
REGION BERN

Dankeschön-Konzert für gelebte Solidarität und Preisverleihung *Silberbär*

Spenderinnen und Spender wurden auch dieses Jahr von Pro Senectute Region Bern ins Casino Theater Bern eingeladen, um ihnen mit Musik für das grosse Engagement im Dienste älterer Mitmenschen herzlich Dankeschön zu sagen. Die Geigerin Malwina Sosnowski, Solistin und Gründerin des aus früheren Dankeschön-Anlässen bekannten Ensembles «Nuance» und ihr Pianist, Benyamin Nuss, traten im Duo auf und sorgten für die musikalische Umrahmung. In verdankenswerter Weise wurde 2015 die Arbeit von Pro Senectute Region Bern wiederum durch Spenden, Legate und weiteren Beiträgen grosszügig unterstützt.

An freiwilligen Einsätzen wurden 2015 so viel geleistet wie nie zuvor. Sei dies in den Bereichen Steuererklärungsdienst durch 18 Mitarbeitende bei 1500 Seniorinnen und Senioren, Besuchs- und Administrationsdienst, wo Freiwillige bei über 170 Personen mehr als 8 500 Einsatzstunden geleistet haben. Im Projekt «win3 – Generationen im Klassenzimmer» halfen rund 300 Freiwillige während mehr als 24 000 Stunden in ihren Klassen mit.
Zudem leisteten die 20 Ortsvertreterinnen und -vertreter von Pro Senectute Region Bern in Gemeinden wichtige Informations- und Netzwerkarbeit. Auch nicht zu vergessen sind die «internen» Freiwilligen, welche sowohl bei Grossanlässen wie auch bei administrativen Arbeiten Unterstützung leisteten.

Eine Stiftung als grosszügige Geldgeberin unterstützt innovative Projekte zugunsten älterer Menschen und ermöglicht so die Verleihung des «Silberbär»-Preises. Am diesjährigen Dankeschön-Konzert von Pro Senectute Region Bern konnte der Preis dem durch die Silberbär-Jury ausgewählten Projekt «Klingende Lebensgeschichten – ein Modell zur musikalischen Umsetzung von Erinnerungen» verliehen werden. Dieses baut darauf auf, dass das musikalische Gedächtnis bei allen alten Menschen, auch von Demenz betroffenen, sehr zuverlässig bis ganz an ihren Lebensanfang zurück reicht.

Verena Szentkuti-Bächtold
Vizepräsidentin
Pro Senectute Region Bern

REGIO FEUERWEHR
TOGEKA
TOFFEN GELTERFINGEN KAUFDORF

Präsentation des neuen Tanklöschfahrzeuges vom 23. April 2016

Am Samstag, 23. April lud die Feuerwehr TOGEKA die Bevölkerung ein, der Präsentation des neuen TLF (Tanklöschfahrzeuges) beizuwohnen. Erfreulicherweise folgte, trotz widrigen Wetterumständen, eine grosse Anzahl von interessierten Einwohnern der Einladung.

Gestartet wurde der Anlass mit einem offiziellen Teil, der durch den Kommandanten Thomas Kirchhofer eröffnet wurde. Er dankte allen für ihren unermüdlichen Einsatz während der ganzen Beschaffungsphase des neuen Fahrzeuges und würdigte die vielen Ausbildungsstunden, welche nötig waren um die Handhabung und die Funktionalität des Fahrzeuges kennenzulernen.

Frau Ruth Rohr, Gemeindepräsidentin der Gemeinde Toffen, lobte die Leidenschaft der Feuerwehr und überbrachte die besten Wünsche der Regierung. Auch Herr Peter Rothenbühler, stellvertretender Kreisfeuerwehrinspektor, gratulierte der motivierten Truppe zu ihrem neuen Fahrzeug.

Es folgte die offizielle Präsentation des TLF.

Zu passender Musik und Raucheffekten fuhr das Fahrzeug aus dem Magazin und wurde von den Zuschauerinnen und Zuschauer mit tosendem Applaus begrüsst. Herr Marco Schär von der Firma Vogt überreichte der Feuerwehr TOGEKA anschliessend offiziell den Schlüssel für das erworbene TLF und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Speziell zu erwähnen ist, dass das TLF auf das Tempo von 45 Stundenkilometer limitiert ist und somit von allen Angehörigen der Feuerwehr, welche den PW-Führerausweis besitzen, gefahren werden kann. Dies ermöglicht im Ernstfall eine noch schnellere Einsatzbereitschaft.

Anschliessend hatten die Gäste die Gelegenheit das TLF zu begutachten, das Magazin zu besichtigen und die weiteren Fahrzeuge der Feuerwehr TOGEKA zu inspizieren. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: zur Feier gab es gratis Bratwürste und Getränke. Im Magazin hatte es genügend Sitzgelegenheiten für ein gemütliches Beisammensein. Kinder und jung Gebliebene konnten ihr Geschick bei einem Spiel beweisen, bei welchem, mit einer auf einem Helm montierten Feuerwehrspritze, ein «Brandhaus» gelöscht werden musste. Fürs Mitmachen gab es verschiedene Werbeartikel, die von der GVB gesponsert wurden.

Der Stab der Feuerwehr TOGEKA bedankt sich bei allen Helfern, der Mannschaft und natürlich auch allen Gästen für einen rundum gelungenen Anlass.

Dominik von Känel

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp, Bahnhofstr. 9/11, 3123 Belp
Ihr Versicherungsberater:
Beat Johner, Belpbergstr. 14, 3125 Toffen
Tel. 031 818 44 77, beat.johner@mobi.ch

SANATHEC AG

Spenglerei – Sanitär – Heizungen – Blitzschutz

Moosstrasse 3, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 26 16, Telefax 031 802 10 46
E-Mail: info@sanathec.ch

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

HB

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

die Mobiliar

Mobiliar Belp wächst weiter und schafft zusätzliche Stellen

2,3 Millionen für Kunden im Raum Belp

Drei Prozent mehr Prämienvolumen für die Generalagentur Belp: Auch 2015 verzeichnet die Mobiliar im Grossraum Belp ein starkes Wachstum. Dank dem anhaltenden Erfolg fliessen 2,3 Millionen Franken direkt an die Kunden in der Region Belp, Münsingen und Wattenwil zurück.

Im letzten Geschäftsjahr erhöhte die Generalagentur Belp ihr Prämienvolumen um drei Prozent auf 39,7 Millionen Franken. Dabei vertrauen immer mehr Kunden nicht nur für Sach- und Vermögensversicherungen auf die Mobiliar. Auch bei den Lebensversicherungen verzeichnet Generalagent Daniel Baumann einen Zuwachs. «Wir entscheiden fast alles vor Ort, ohne Umweg über eine Zentrale», erklärt Baumann. «Und genau diese persönliche Beziehung schätzen unsere Kunden.»

Daniel Baumann, Generalagent Mobiliar Belp.

Kunden profitieren vom Erfolg

Aufgrund der genossenschaftlichen Verankerung der Mobiliar profitieren nicht Aktionäre, sondern die Kunden selbst vom guten Ergebnis. Im Einzugsgebiet der Generalagentur Belp fliessen 2,3 Millionen Franken an die rund 22 500 Kundinnen und Kunden zurück: Sie erhalten ab Mitte 2016 ein Jahr lang eine Prämienreduktion von 10 Prozent auf die Versicherungen für Motorfahrzeuge und Betriebsversicherungen.

7844 Schäden vor Ort erledigt

Im letzten Jahr kümmerte sich die Generalagentur Belp um 7844 Schäden – das waren über 160 mehr als im Vorjahr. Generalagent Daniel Baumann: «Weil wir über neun von zehn Schäden vor Ort erledigen, vergeben wir auch die Arbeiten an das lokale Gewerbe. Wir sind darum ein wichtiger Partner für das lokale Gewerbe.»

Neue Arbeitsplätze geschaffen

2015 baute die Generalagentur ihr Team von 36 auf 40 Mitarbeitende aus – zur Equipe gehören auch vier Lernende. «Die Ausbildung von jungen Leuten ist mir

wichtig. So investieren wir in unsere Zukunft und stellen sicher, dass wir weiterhin einen Top-Service bieten können», sagt Generalagent Daniel Baumann.

Starkes Ergebnis der Gruppe
Auch schweizweit gesehen hat die Mobiliar ein erfolgreiches Jahr hinter sich: Das konsolidierte Ergebnis der Mobiliar fiel mit 383,4 Mio. Franken erneut ausgezeichnet aus. Das Vorjahresergebnis von 596,4 Mio. Franken beinhaltete einen einmaligen Sondereffekt von 161,4 Mio. Franken aus der Veräusserung der Beteiligung an Nationale Suisse. Der wiederum starke Gewinnausweis ist in erster Linie auf das versicherungstechnische Ergebnis zurückzuführen.
Gesamtschweizerisch beteiligt die Mobiliar ihre Kunden mit 155 Millionen Franken am Geschäftserfolg. In den letzten fünf Jahren liess die Mobiliar ihren Versicherten im Nicht-Lebengeschäft mehr als 700 Mio. Franken aus dem Überschussfonds zukommen.

Die Gruppe Mobiliar
Jeder dritte Haushalt in der Schweiz ist bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist per 31. Dezember 2015 ein Prämienvolumen von 3,518 Mia. Franken auf. 79 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den rund 1,7 Millionen Kunden. Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG ist in Bern, die Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG in Nyon domiziliert. Zur Gruppe gehören ferner die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, die Protekta Risiko-Beratungs-AG, die Mobi24 Call-Service-Center AG und die XpertCenter AG, alle mit Sitz in Bern sowie die Trianon AG mit Sitz in Renens.
Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein mehr als 4 600 Mitarbeitende und bietet 308 Ausbildungsplätze an. Sie ist die älteste private Versicherungsgesellschaft des Landes und seit ihrer Gründung 1826 genossenschaftlich verankert.

Die Mobiliar unterstützt Hochwasserschutz in Forst-Längenbühl

Versichern ist gut, Prävention ist besser

Die Gemeinde Forst-Längenbühl schützt sich vor Hochwasser: Die Mobiliar unterstützt das Präventionsprojekt mit 150 000 Franken. Der Abschluss der Bauarbeiten wurde am 10. Mai gebührend gefeiert.

Die Naturkatastrophen haben sich in den letzten Jahren gehäuft und vielerorts hohen Handlungsbedarf bei der Prävention aufgezeigt. «Unsere Gesellschaft

ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und die öffentliche Hand zu unterstützen», sagt Daniel Baumann, Generalagent der Mobiliar in Belp. «Unser Engagement bei Präventionsprojekten ist für das Gemeinwohl sehr wichtig und entspricht unserer genossenschaftlichen Tradition.»
Mit 30 Millionen Franken aus dem Überschussfonds der Genossenschaft leistet die Mobiliar einen Beitrag an konkrete Präventionsprojekte in der ganzen Schweiz – darunter das Hochwasserschutzprojekt in Forst-Längenbühl.

Arbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen
Die Verbesserung des Hochwasserschutzes erfolgt durch die Öffnung und Renaturierung des Mühlebachs sowie der Erhöhung der Abflusskapazität des Auslaufs des Dittligsees.
Die Gesamtkosten betragen 930 000 Franken, wobei die Gemeinde Forst-Längenbühl 300 000 übernehmen muss. Die Mobiliar steuert 150 000 Franken bei. Die Arbeiten wurden nach gut einem Jahr Bauzeit planmässig abgeschlossen.

30 Millionen Franken für Präventionsprojekte
Als Marktleaderin in Haushalt- und Betriebsversicherungen hat die Mobiliar alles Interesse an Präventionsmassnahmen. Seit dem Hochwasser 2005 hat sie zur *Unterstützung von Präventionsprojekten* insgesamt 30 Millionen Franken aus dem Überschussfonds der Genossenschaft bereitgestellt. Bisher hat die Mobiliar schweizweit über 80 Projekte unterstützt – weitere sind in Prüfung.

Das Gesellschaftsengagement der Mobiliar
Als ein genossenschaftlich verankertes Unternehmen kann die Mobiliar die Öffentlichkeit an ihrem Erfolg teilhaben lassen und damit die unternehmerische Verantwortung ganz besonders wahrnehmen. Die Mobiliar will mit ihrem Gesellschaftsengagement das Vertrauen in die eigene Gestaltungskraft fördern. Dafür forscht die Mobiliar derzeit an der Universität Bern (Klimafolgen) und an der ETH Zürich (Datenanalyse), unterstützt seit Sommer 2014 in einer neuen Ideenwerkstatt in Thun die unternehmerische Kraft der Schweizer KMU-Landschaft, fördert Prävention vor Naturgefahren in Schweizer Regionen und baut ihr Kunst- und Kulturengagement aus.

Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 204

■	■	E	■	T	■	■	A	■	V	■
B	E	F	E	H	L	■	L	I	E	K
■	R	E	G	E	N	■	P	■	N	A
G	N	U	■	O	■	A	H	N	E	N
■	E	■	A	R	E	N	A	■	D	A
■	U	N	S	I	N	N	■	L	I	D
■	T	E	T	E	■	O	M	E	G	A

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp

Telefon 031 819 34 42

Bébé- und Kinderbekleidung

Montag geschlossen

Wir danken allen Inserenten für die Treue zur «Toffe-Zytig»

Die Redaktion

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen mit Sandstrahlen

Sandstrahlerei Hänni AG
Gerüstbau
Pfandersmatt 1L, 3664 Burgistein
www.sandstrahlerei-haenni.ch
info@sandstrahlerei-haenni.ch

altersheim riggishof

Freiwilligenarbeit im Tagestreff im Riggishof

«Alles Schöne in der Welt
lebt von Menschen,
die mehr tun als ihre Pflicht.»

Zusammen mit dem Neubau Riggishof eröffnen wir auf 1. Juni unseren Tagestreff. Angegliedert an den Raum der Alltagsgestaltung befindet sich ein Wohnbereich für Tagesgäste. Wir ermöglichen den Gästen, welche von Extern anreisen, neben der Betreuung und Grundpflege, soziale Kontakte und eine Abwechslung im Alltag. Alltägliche Arbeiten wie Kochen und dem gemeinsamen Essen ist uns sehr wichtig. Unsere Tagesbetreuung schafft pflegenden Angehörigen eine temporäre Entlastung.

Damit es den neuen Gästen wohl ist bei uns, ist eine konstante Betreuung wichtig. Wir suchen Freiwillige, um unser Team zu unterstützen in den alltäglichen Arbeiten, beim Spazieren oder beim Spiel und Zusammensein.

Sie schätzen Kontakte zu verschiedenen Menschen? Und Sie möchten sich die Zeit nehmen, mit uns einen halben Tag pro Woche das Tagesangebot der Gäste zu bereichern?

Dann melden Sie sich bei uns:
Riggishof, Längenbergstrasse 30, 3132 Riggisberg
Telefon 031 809 17 22, *www.riggishof.ch*, katharina.friederich@riggishof.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Katharina Friederich
Leitung Alltagsgestaltung

Handel und Gewerbe

us. Von der **Bernstrasse zur Toffenhohle** ist seit einiger Zeit ein Stück Bauland mit Profilstangen abgesteckt. Die Nachfrage bei der Bauverwaltung Toffen ergab, dass das Schweizer Generalunternehmen «Swiss Promotion» an diesem Hang eine Überbauung mit fünf Mehrfamilienhäusern plant. Das Gesuch zum Projekt steht zur Zeit unter der Kompetenz des Statthalteramtes Bern-Mittelland.

SPITEX AareGürbetal

Zuverlässig in jedem Fall. Die Spitex Belp-Toffen wurde vor knapp 20 Jahren gegründet. Damals legten die Gemeindeschwestern und die Haushelferinnen ihre Kräfte, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zusammen und vereinigten pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen unter einem Dach. Im Jahr 1998 fusionierte die Spitex Belp-Toffen mit Münsingen und Wichtrach zur **SPITEX AareGürbetal.** Damit wurde den immer grösseren Ansprüchen an die spitalexterne Pflege Rechnung getragen und die Strukturen wurden professionalisiert. Die Spitex Belp-Toffen wurde zum **Stützpunkt Belp** der **SPITEX AareGürbetal.**

Als Stützpunkt einer grossen SPITEX-Organisation können sie dabei alle heute und morgen notwendigen Register ziehen: Von der Grundpflege bis zur komplexen Behandlungspflege, der psychiatrischen Pflege und Betreuung, der Koordination und Begleitung in Fällen, die mehrere Institutionen involvieren, und schliesslich auch der hauswirtschaftlichen Unterstützung. «In diesem Bereich können wir dem immer wieder geäusserten Wunsch vieler Kunden nach Kontinuität entsprechen», unterstreicht der Geschäftsleiter der **SPITEX AareGürbetal** Matthias Roth: «Unsere Haushelferinnen sind persönlich zugeteilt, d.h. die Kunden werden jeweils immer durch die gleiche Mitarbeiterin unterstützt.»

Als öffentliche Spitex mit kantonalem Auftrag schliesst die **SPITEX AareGürbetal** niemanden von ihren Leistungen aus, in welchem Winkel des Einzugsgebietes die Betroffenen auch wohnen und in welcher persönlichen Situation sie sich befinden mögen. Generell könnten sie in Belp und Toffen dabei alles abdecken, was punkto Pflege und Haushilfe benötigt werde, meint Matthias Roth. «In speziellen Fällen arbeiten wir mit unseren Partnern von der SPITEX Bern zusammen. So umfasst unser Angebot etwa auch die Kinderspitex, die Palliative und die onkologische Pflege.»

Von einem historischen Gebäude im Dorfzentrum von Belp aus bearbeitet das vitale Belper Team, das auch für

Toffen und damit insgesamt für über 14 000 Einwohnerinnen und Einwohner zuständig ist, ein Gebiet von gut 28 km². «Wir vereinen unter uns einen guten Mix aus jüngeren und älteren Mitarbeitenden», meint Martina Eggs, die stellvertretende Stützpunktleiterin. «Diese Mischung aus verschiedenen Kompetenzen und Erfahrungen zeichnet uns aus», ist sie überzeugt. «Und natürlich unsere Zuverlässigkeit und Herzlichkeit.»

SPITEX AareGürbetal, Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp
Telefon 031 722 88 88 (Mo–Fr, 8.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr)
www.aareguerbetal.ch, info@spitex-aareguerbetal.ch

Das Wetter

us. Nach den milden Wintermonaten zeigte sich der März von seiner kühlen Seite. Die kräftigen Niederschläge mit Schneefall zu Monatsbeginn und Temperaturen in Nähe des Gefrierpunktes mässigten unsere Vorfreuden auf den Frühling. Schönes Wetter mit starker Bise folgte ab 6. März. Beeinflusst durch ein ausgedehntes Hochdruckgebiet über Nordeuropa blieben die Tage in unserer Region sonnig. Einzig vom 12. bis 14 März bildete sich eine Hochnebeldecke über unsere Täler. Viel Sonne gab es in den Bergen. Der Schneefall zu Monatsbeginn bescherte vielen Schneesportfans Freude. Schönes Wetter mit zügiger Bise nahm bis am 22. März seinen Fortlauf. Anschliessend wechselten sich sonnige und regnerische Tage ab. Beschied uns der Ostersamstag bei 17 Grad prächtiges Frühlingswetter, lag der Ostersonntag wieder auf der trüben Seite. Die letzten Märztage waren durch die milde Luft aus Südwesten beeinflusst. Sie bewirkte eine Tagestemperatur von 20 Grad.
Sommerlich war gleich das erste Wochenende im April. Durch den Föhn bestimmt, stiegen die Temperaturen über 20 Grad. Gemäss Meteo Schweiz sei dies zu der Jahreszeit eher selten. Die Tage waren jedoch sehr dunstig. Die Sonne schimmerte zeitweise nur schwach durch die trübe Decke. Auf der Website der Wetterwarte war zu lesen, dass der Saharastaub die Sicht auf die Sonne versperrte. Der «nordafrikanische Staubexport» habe dank der südwestlichen Strömung den Weg nach Europa bis Grossbritannien geschafft. Der einfallende Regen hatte die Staubpartikel aus der Atmosphäre gespült und eine feine Schicht auf Autoscheiben und Gartenmöbel abgelagert. Ab dem 13. April zogen mehrere niederschlagsbringende Störungen über unser Gebiet. Abwechslungsreiches Wetter bei Tageshöchsttemperaturen bis 20 Grad dauerte bis 23. April an. Ein kurzer Wintereinbruch am 27. April versetze unsere Region noch einmal in ein weisses Kleid. Sonnenschein vermischt mit Regenschauern bei Temperaturen von 2 bis 12 Grad beherrschte die letzten Apriltage.

Coiffure Esperance

kreativ besonders

Sandra Hostettler
Bernstrasse 24
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Damen & Herren

Dienstag – Samstag offen

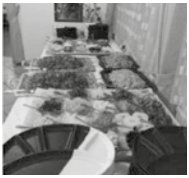
SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

…die Adresse für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr…

Info-Telefon: 031 312 22 55

Wir nehmen 100% WIR. Ob für ein gemütliches Beisammensein mit Freunden, ein Essen zu zweit oder für Bankette, Apéros, Familienfeste, Taufe, Konfirmation oder Geburtstag im Sorriso-Stübli– wir verfügen über die passenden Räumlichkeiten.
Am 30. Juni 2016 sind wir 9 Jahre im IL Sorriso in Toffen



Geniessen Sie schöne Stunden auf unserer neuen Terrasse mit 80 Plätzen
Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester schweizerischer und italienischer Küche.
Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.
Toffe-Märit: Durchgehend warme Küche. 6 verschiedene Tages-Menus, 63 verschiedene Pizzas usw. **Reservieren Sie frühzeitig!**

Zum ersten Mal seit 9 Jahren gönnen wir uns Ferien. Besten Dank für Ihr Verständnis.
Betriebsferien vom 31. Juli bis 9. Aug. 2016 und vom 25. Sept. bis 10. Okt. 2016

Lazer Dedaj Vize Schweizermeister Pizza Gusto und das IL Sorriso Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Mo bis Sa: 08.30 bis 24.00 Uhr durchgehend offen
So: 16.00 bis 23.00 Uhr
(Pizza-Karte und kleine Küchen-Karte)

Haben Sie die neue App schon? IL Sorriso

Reservationen per Telefon:
+41 (0)31 812 20 00 oder **www.ilsorriso.ch**

Restaurant-Pizzeria IL Sorriso Toffen
Coco Cafe Bar
Pizza Kurier
www.ilsorriso.ch
IL Sorriso Toffen

THEATER-TOFFEN.ch

Theaterproduktion «Der Vorname» – eine von vielen Wahrnehmungen

Dürfen Eltern ihren Kindern jeden Namen geben, egal welchen? Gibt es eine Neutralität bei der Wahl des Vornamens oder ist jeder Name automatisch ein Bekenntnis? Ein Bekenntnis für oder gegen etwas? Sind gewisse Namen erlaubt, andere verboten oder gar tabu? Ist der von den Eltern als originell befundene Name in Wirklichkeit nur ein «Post it» auf der Stirne der Kinder, um das eigene Image darzustellen?
Als der zukünftige Vater den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes verkündet, ist es vorbei mit dem gemütlichen Abend.
Was geschieht unter diesen Freunden, Ehepartnern und Geschwistern, wenn das Chaos ausbricht? Wenn auf einmal jedes Wort des anderen missverstanden wird, wenn Gefühle verletzt werden, Vertrauen missbraucht?
Dann kommt zu Tage was der eine wirklich über den anderen denkt. Die angestauten Emotionen brechen aus ihnen heraus und werden zu Worten, die man schon lange sagen wollte. Oder wollte man gerade dies niemals sagen? Wie kann es geschehen, dass Menschen, ja Freunde, zu solchen Worten fähig sind?
Am Anfang steht ein Provokateur. Hier ist es Vincent, der angebliche Held unserer Zeit. Für ihn ist keine Provokation tabu, er macht sich über alles und jeden lustig, die Lacher gehen auf die Kosten der anderen. Nichts scheint ihm wirklich ernst zu sein. Er will unbedingt im Mittelpunkt stehen und dafür klaute er vor Jahren gar einen Mord. Er, der seinen raffinierten Egoismus im Futter seines Revers versteckt, knickt erst ein, als es um die Enthüllung eines Geheimnisses über die Liebesbeziehung seiner Mutter geht. Doch mit all den Provokationen eskaliert die Stimmung im Wohnzimmer dermassen, dass es kein Zurück mehr gibt.
Was macht man mit seinen intimsten Geheimnissen? Sind sie ein Stück der ganz persönlichen Freiheit? Wenn er sein Geheimnis der besten Freundin nicht erzählt, hat sie dann das Recht enttäuscht zu sein und ihm vorzuwerfen, er hätte ihr Vertrauen nicht erwidert? Gibt es Dinge, welche man einfach nicht sagen kann?

Ein zerschlagener Tisch, Wut, Enttäuschung, zerstörtes Vertrauen in Ehepartner und Freunde. Alles in allem – C, wie Chaos.
So endet das diesjährige Stück des Theatervereins Toffen. Oder vielleicht doch nicht ganz? Was haben Vincent und Pierre mit Don Qijote und Sancho Panza gemein? Ist es der ewige Konflikt zwischen Idealismus und Realität, zwischen Einbildung und Wirklichkeit? Ein Kampf gegen Windmühlen? Zum Schluss sehen wir wie die besten Freunde Vincent und Pierre wieder zusammen anstossen. Kann wahre Freundschaft also doch auch das schlimmste Chaos aushalten und überdauern?
Ich hoffe sehr, dass Sie liebe Leserin, lieber Leser das Glück hatten und einen der sehr gefragten Theaterplätze ergattern konnten.
Danke, liebe Theaterleute für die Einladung in euer Wohnzimmer, danke, dass wir an euren intimen Gedanken und Gefühlen, an euren Konflikten und Geheimnissen teilhaben durften. Es hat sich gelohnt, den Kreuzweg zu gehen.
Ich hoffe, dass die so rasch ausverkauften Tickets, die Warteliste und der Applaus des Publikums euch Anerkennung, Lohn und Treibstoff für die Zukunft sind.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der nächsten Einladung im 2017 und sind gespannt, womit ihr uns überraschen werdet.

Das Ambiente im Komplex Toffen ist absolut stimmig. Bühne, Zuschauerplätze, Bar. Klein aber fein, 100% Theater Toffen.
Ganz herzlichen Dank den Schauspielern auf der Bühne für eure temporeiche, präzise Leistung. Es ist euch gelungen, diese fünf so unterschiedlichen Charaktere darzustellen, ihre Persönlichkeiten und Emotionen zu zeigen, jeder verwoben mit den anderen und doch in seiner eigenen Wahrnehmung und Geschichte. Danke auch all den fleissigen und unermüdlichen Helfern im Hintergrund. Es braucht wirklich jeden einzelnen dieser Theaterfamilie, um solch eine Produktion mit so vielen Vorstellungen durchführen zu können. Und dieser Dank ist nicht leihweise.

Nun Prost, der Cognac kann ja auch bei angeschlagenen Stimmbändern zur Anwendung kommen.

Monika Neuenschwander, Theaterbesucherin

Herzlichen Dank

Sehr geehrte Theaterbesucherinnen und -besucher,

wir blicken auf eine rundum geglückte Produktion «Der Vorname» zurück.
Schon nach der zweiten Vorstellung, entschieden wir, dass vier Zusatzvorstellungen aufgeschaltet werden, so gross war der «Ansturm» auf die 97 Sitzplätze im KOMPLEX. Alle Vorstellungen waren in Kürze ausverkauft.

Welch eine Freude, vor so vielen begeisterten Zuschauern spielen zu dürfen! Herzlichen Dank dem Publikum und all denen, die in irgendeiner Form am Gelingen dieser Produktion beteiligt waren.

Im Namen des Vorstandes
Andrea Peter, Produktionsleiterin und Darstellende

Bundesfeier Toffen 31. Juli 2016

SVP
Sektion Toffen

Bitte in Ihrer Agenda eintragen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch dieses Jahr organisieren wir für Sie die Bundesfeier in Toffen. Bereits heute laden wir Sie herzlich dazu ein.

Die Arbeitsgruppe Bundesfeier Toffen hat festgelegt, dass der Nationalfeiertag bereits am **Sonntag 31. Juli** begangen wird.

So können Sie den 1. August auch noch im Familienkreis feiern und wir haben genügend Helfer um den Festplatz zu räumen.

Wir freuen uns sehr, dass **Lars Guggisberg** die Festrede halten wird.

Hier einige Infos zu seiner Person: Grossrat des Kantons Bern, Präsident SVP Bern-Mittelland, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern Geschäftsführer Seeländer Sektionen, Vorstand Spitex Verband Kanton Bern.

Wir hoffen auf gutes Wetter, werden für den Fall der Fälle, dass es regnet, auf dem Festgelände (Sportplatz Gürbe) für Sie ein Schlechtwetterzelt mit Festwirtschaft aufstellen. Mehr zum Programm können Sie dem Flyer entnehmen, der zu gegebener Zeit in alle Haushalte verteilt wird.

Auf ein farbenprächtiges Feuerwerk dürfen sich Jung und Alt auch dieses Jahr freuen.

Die mitwirkenden Dorf-Vereine und die AG Bundesfeier Toffen freuen sich schon jetzt auf eine rege Beteiligung.

Die Musikvorträge, die Festrede, eine Bratwurst und das Feuerwerk werden offeriert.

Für die Arbeitsgruppe Bundesfeier Toffen
Beat Johner

Trägerschaft SVP Sektion Toffen

KAMINAG BEKA AG

Ein Glück für Ihre Abgase

KAMINAG

Moosstrasse 3
3126 Kaufdorf
info@kaminag-beka.ch

Tel. 031 809 17 81
Fax 031 802 10 46
www.kaminag-beka.ch

Sie haben die Uhren,
wir haben die Zeit!
Und wir nehmen uns die Zeit,
Ihre Schuhe fachmännisch
instandzustellen.

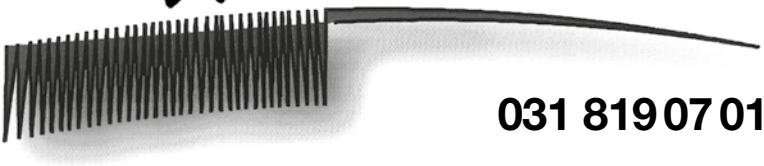
Kneissler's
Schlarpe-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten

Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

Coiffeur 22



031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Pfadi Wärrenfels

Aktivitäten im ersten und zweiten Quartal – ein Rückblick.
Das erste Halbjahr eines Pfadijahres ist geprägt von vielfältigen Aktivitäten und Anlässen. So wurden an der **Abteilungsratssitzung der Pfadi Wärrenfels** und der **Hauptversammlung des Heimvereins** vom 18. März die bisherigen Funktionsträger in ihrem Amt bestätigt. Die Jahresberichte der Präsidentin, des Leitungsteams und der Heimverwalter sind mit Verdankung des Einsatzes verabschiedet worden. Die Roverstufe hat sich daraufhin zu ihrem diesjährigen **Osterlager** nach Lissabon (25. bis 28. März) abgesetzt. Gleichzeitig wurde bei Grubanca in Toffen mit einem ausgiebigen **Osterbrunch** eine weitere Tradition gepflegt. Ein Highlight im laufenden zweiten Quartal war zweifellos die **Aktion Rent A Scout** am Wochenende des 2./3. Aprils. Mit grossem Einsatz waren Pfadis und Leiter zahlreichen Aufträgen in den Gemeinden des Gürbetals nachgegangen und konnten einen schönen Batzen als Kostenbeitrag zum geplanten Ausland-Sommerlager 2017 in Holland zusammentragen. Ein ganz dickes Dankeschön geht an alle mitwirkenden Pfadis und an unsere vielen Auftraggeber. Im Bild sehen wir die Pfadis bei der Stärkung vor dem nächsten Einsatz. Eine spezielle Aktion war der Besuch des Musicals **Mein Name ist Eugen** durch eine Schar Pfadis in Zürich. Allen hat's gut gefallen, und jetzt ist klar, dass es nicht nur in der Pfadi Lausbuben gibt. Neue Wege hat die Pfadi am 30.4. beschritten: Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Zentrum Säget für unbegleitete minderjährige Asylsuchende in Belp haben die Pfadis einen **Spielnachmittag** veranstaltet. Egal welche Nationalität, bei Brennball, Blachen-Volley und Fussball haben erstaunlich viele Jugendliche beiderseits zusammen gerungen, gelacht und geschwitzt.

Krebs Elektro AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 24 68
Fax 031 819 24 85
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

KMU EXPO 2016 Toffen plus

16. bis 18. Sept. 2016

www.kmutoffen-plus.ch

Was alles im zweiten Quartal noch ansteht.
Wir freuen uns auf das beliebte Pfi-La (Pfingstlager) vom 14. bis 16. Mai, wir liefern am 5. Juni Backwaren an die geschätzte Kundschaft aus (Brötliaktion) und behaupten uns wacker am 11. Juni beim jährlichen Bezirksspieltag. Es folgen das bereits traditionelle Heimfest am 25. Juni und das grosse So-La (Sommerlager) in der Woche vom 2. bis 10. Juli. Mehr zum interessanten Pfadibetrieb findet sich auf der **Homepage** *www.waerrenfels.ch,* auf **Facebook** (Wärrenfels) und auf **Instagram** (@wärrenfels).

SVP
Sektion Toffen

Gemeinderatswahlen 2016

Die SVP Toffen bereitet sich auf die Wahlen im Herbst 2016 vor. Unsere Partei ist bereit auch weiterhin Verantwortung zu übernehmen und wir sind bestrebt, dass es am 27. November 2016 Wahlen gibt.
Dazu braucht es eine Anzahl Toffnerinnen und Toffner, die motiviert sind, sich für unsere Gemeinde zu engagieren.
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde beteiligen möchten.
Der Leiter des SVP-Wahlausschusses freut sich über Ihre Kontaktaufnahme:
Lukas Pirkheim, Tel. 031 819 60 97, Mail: lukas.pirkheim@eicher-holzwaren.ch

Begräbnisgemeinde Belp

Die Begräbnisgemeinde Belp ist ein Verband der Gemeinden Belp, Kehrsatz und Toffen, welcher kirchenunabhängig den Friedhof Belp führt.

Am Samstag, **18. Juni 2016** findet auf dem **Friedhof Belp** eine **Informationsveranstaltung** mit dem Ziel die Bevölkerung über die Organisation und den Betrieb auf unserem Friedhof zu informieren, statt. Wir freuen uns, allen Interessierten unsere Aufgaben und Arbeiten als Begräbnisgemeinde nach folgendem Programm zu zeigen:

9.00 Uhr	**Kirche Belp,** Begrüssung, Kurz-Informationen zur Begräbnisgemeinde Belp, Vorstellen der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter, Organisation, Administration, Regelungen mit der ref. Kirchgemeinde im Zusammenhang mit Bestattungen.
ab 9.30 Uhr	Besichtigung in zwei geführten Gruppen **a)** Der Abläufe und Tätigkeiten auf dem **Friedhof,** indem unter kundiger Führung die Grabarten, Bestattungsmöglichkeiten und Zukunftspläne vorgestellt und erläutert werden. **b)** In den Räumen der **Aufbahrungshalle** wird der Friedhofgärtner seine täglichen Aufgaben bei Aufbahrungen und Bestattungen erläutern.
ab 10.30 Uhr	Fragen beantworten, Merkblätter und Bestellformulare stehen zur Mitnahme zur Verfügung.
ab 11.00 Uhr	schliessen wir mit einem Gedankenaustausch und einem Apéro die Informationsveranstaltung.

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Orgelmusik – Peru auf dem Juraweg …

Am frühen Sonntagabend, 20. März 2016, zieht Antonio García, Organist an der französischen Kirche Bern, alle Register. Der quirlige, engagierte Tonvirtuose nimmt uns mit auf eine musikalische Reise (Südamerika, Europa, Schweiz) durch unterschiedliche Epochen und Stilrichtungen:

• Johann Jakob Froberger (1616–1667)	Capriccio III FbWV 514
• Roger Brawand (1918–1993)	Echo de Chasseral, Marche
• André Nicolet (*1941)	Sur les rives du Doubs, Valse – Variations
• Grock – Charles Adrien Wettach (1880–1959)	Béka-Róka, Csárdás
• Johann Kaspar Kerll (1685–1750)	Canzona 3
• Astor Piazzolla (1921–1992)	Sens unique / Oblivion
• Cédric Stauffer (*1941)	Ballade à Sigriswil, Valse
• Gilbert Hofstetter & Maurice Nouveau	Rossignol du Jura, Polka
• Girolamo Frescobaldi (1583–1643)	Canzona dopo l'Epistola / Fiori Musicali / Messe della Madonna
• Rafael Otero (1921–1997)	Odiame, Valse criollo
• Chabuca Grande (1920–1983)	gran señor peruano
• Alicia Maguiña Málaga (*1938)	Viva el Perú y sereno, Valse peruano
• Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Fantasia super «Jesus meine Freude» (BWV 713)

Gleich zu Beginn seines Konzertes erklärt er uns, weshalb er für das heutige Gastspiel den Titel «Peru auf dem Juraweg» gewählt hat: Seine Eltern stammen aus Peru und er ist mit südamerikanischer Musik aufgewachsen. Seine ersten musikalischen Schritte in der Schweiz hat er mit dem Akkordeon gemacht. Und im Berner Jura werden im Unterricht oftmals volkstümliche Stücke aus der Region gespielt. Diese Musik hat ihn seit Beginn weg fasziniert, denn der Unterschied zu den südamerikanischen Melodien ist viel kleiner als

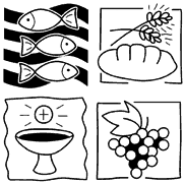
Antonio García, Organist an der französischen Kirche Bern, hat uns «Peru auf dem Juraweg» präsentiert.

man zunächst denkt! Mehr über den vielseitigen Musiker erfahren Sie unter: *www.antoniogarcia.ch*

Mit einem warmen und herzlichen Applaus verabschieden die «Orgelmusikfans» Antonio García. Gleichzeitig danken wir Walter Mühlheim für die umsichtige Organisation und unseren treuen Konzertbesuchern für ihr Erscheinen sowie die Kollekte! Wir bitten die Toffnerinnen und Toffner, den Termin der nächsten Orgelmusik bereits heute in ihrer Agenda fix einzutragen:

Sonntag, 16. Oktober 2016, 17 Uhr, im KIZE
mit Ekatarina Kofanova, Organistin an der Friedenskirche in Bern.

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Toffen



Am Sonntag, 29. Mai 2016, wurden im KIZE Toffen durch Katechetin Maja Grossenbacher folgende Jugendliche konfirmiert:

– Bigler Lukas, Toffen
– Egli Angela, Kaufdorf
– Hänni Jens, Toffen
– Knecht Sara, Toffen
– Messerli Sandro, Kaufdorf
– Möri Jérôme, Toffen
– Mosimann Jasmin, Toffen
– Neuenschwander Lucas, Toffen
– Noti Damian, Toffen
– Pfister Chutimat, Gelterfingen
– Schären Ylena, Gelterfingen
– Vitus Linda, Toffen
– Zemp Jasmin, Toffen

Ebenfalls im Mai 2016 wurden in der Kirche Belp folgende junge Toffnerinnen und Toffner konfirmiert:

– Eichmann Lars Noah
– Krebs Michelle
– Philipp Alanya
– Rohner Carmen
– Stucki Daniel
– Weiss Lukas
– Zbinden Jan

Pfarrer Heiner Voegeli geht in Pension

Heiner Voegeli, an der Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Belp-Belpberg-Toffen vom 29. Juni 1992 zum Pfarrer gewählt, hat in den letzten 24 Jahren das kirchliche Leben insbesondere in der Gemeinde Toffen massgebend geprägt. Nun geht er vorzeitig in Pension.

In den ersten Jahren fanden seine Gottesdienste im Schulhaus Hang statt. Dies änderte sich 1999, seither hat Toffen eine eigene Kirche – das Kirchliche Zentrum Toffen (KIZE). In bester Erinnerung bleiben einige «Grossanlässe», welche Pfarrer Heiner Voegeli mitgestaltete. So der Aufzug der drei Glocken mit der Aufschrift: «Soli», «Deo» und «Gloria»im März 1999 und zwei Monate später die feierliche Einweihung des KIZE. Am Neujahrstag 2013 konnten die neuen Kirchenfenster eingeweiht werden.

Im Verlauf seiner langjährigen Tätigkeit sind in Toffen viele Anlässe zum festen Bestandteil des kirchlichen Lebens geworden. Zu erwähnen sind vor allem:

- Neujahrsfeier mit Abendmahl, meistens begleitet von peppiger Musik und anschliessendem Anstossen auf das kommende Jahr.
- Waldgottesdienst im Toffenholz mit der Musikgesellschaft Toffen.
- Sichlete-Gottesdienst auf dem Bauernhof Hadorn an der Kaufdorfstrasse.
- Abendgottesdienst «Wort und Musik»jeweils im November, wo verschiedene Ensembles ihren ersten Auftritt in einer Kirche hatten und den Applaus mit einer Zugabe verdankten.
- Adventsfeier mit einer familiengerechten Weihnachtsgeschichte bzw. Predigt. Gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Züpfe und süssen Naschereien (unter Mithilfe der Trachtengruppe Toffen bzw. dem Frauenverein Toffen).
- Gottesdienst am Heiligabend um 23 Uhr: Unzählig viele Windlichter zeigten jeweils den Weg zum KIZE, wo Pfarrer Heiner Voegeli die Besucherinnen und Besucher mit einer gelungenen Mischung von besinnlichen Worten und froher Weihnachtsmusik begeisterte und für eine voll besetzte Kirche in Toffen sorgte.

In den letzten 24 Jahren hat Pfarrer Heiner Voegeli das kirchliche Leben insbesondere in der Gemeinde Toffen massgebend geprägt.

Während seiner Tätigkeit setzte Pfarrer Heiner Voegeli, unterstützt von der Betriebskommission ganz unterschiedliche Schwerpunkte: Zunächst standen der Kirchliche Unterricht von der Unterstufe bis zu den Konfirmanden nebst Angeboten für Jugendliche und Familien im Fokus. Mit der Zeit widmete er sich verstärkt der Altersarbeit und der Spitalseelsorge. Gemeinsam mit dem Frauenverein Toffen hat er diverse (Winter-) Anlässe organisiert, Veranstaltungen moderiert oder den Besucherdienst für ältere Mitmenschen unterstützt.

Er organisierte und begleitete mehrere Gemeindereisen, auf denen er die Teilnehmenden durch Einbezug kultureller und spiritueller Hintergründe bereicherte. Heiner Voegeli ist ein volksnaher Pfarrer. Er ist beliebt bei Alt und Jung. In jeder Situation trifft er den richtigen Ton und die passenden Worte, sei dies beim Gespräch mit dem Brautpaar, der Tauffamilie, bei einem runden Geburtstag oder einem Kondolenzbesuch.

Wir danken Pfarrer Heiner Voegeli für sein einfühlsames und engagiertes seelsorgerliches Wirken in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Er wird uns in Toffen und in der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen fehlen.

Der Abschiedsgottesdienst im KIZE Toffen, zu dem herzlich eingeladen wird, findet am Sonntag, 5. Juni 2016 um 09.30 Uhr statt.

Vorschau auf nächste Veranstaltungen (Juni bis Ende August 2016)

Sonntag, 5. Juni 2016, 9.30 Uhr, im KIZE:
Abschieds-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Musikalische Mitwirkung: Gemischter Chor und Männerchor Toffen sowie Organist/innen. Anschliessend Apéro riche

Sonntag, 12. Juni 2016, 9.30 Uhr, im KIZE:
Familien-Gottesdienst mit Taufen. Predigt: Pfarrerin Susanne Rychen. Mitwirkung: KUW-Klassen. Orgel: Margrit Nyffenegger. Anschliessend Erfrischungsgetränke

Sonntag, 26. Juni 2016, 10 Uhr, Toffenholz
Wald-Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin. Mitwirkung: Musikgesellschaft Toffen. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde Getränke sowie Bratwürste vom Grill. (Bei schlechter Witterung: Gottesdienst um 10 Uhr im KIZE Toffen)

Sonntag, 3. Juli 2016, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer René Schaufelberger und Chrigu Gerber (Orgel)

Sonntag, 24. Juli 2016, 9.30 Uhr, im KIZE:
Gottesdienst mit Martina Hartmann und Margrit Nyffenegger (Orgel)

Sonntag, 7. August 2016, 9.30 Uhr, im KIZE:
Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Frank Luhm und Margrit Nyffenegger (Orgel)

Freitag, 19. August 2016, 20.15 Uhr, KIZE
Kultur unter dem Turm – Die nicht alltägliche Serenade mit dem Vokalensemble Lombricelli und Walter Mühlheim (Oboen). Apéro in der Pause. Kollekte zur Deckung der Unkosten

Sonntag, 28. August 2016, 10 Uhr, KIZE
Sichlete-Gottesdienst mit Frank Luhm. Mitwirkung: Gemischter Chor Toffen und Margrit Nyffenegger (Orgel). Anschliessend Kaffee und Züpfe

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Dorfverein Toffen DVT

Anmelde-Erinnerung

Frühlingsfahrt
Mittwoch, 15. Juni 2016 – ab 12.30 Uhr bis zirka 18.00 Uhr

Die Einladung für die Frühlingsfahrt 2016 des Dorfvereins Toffen DVT wurde allen Toffner/innen ab dem 70. Altersjahr schriftlich zugestellt.

Noch nicht angemeldet? – **Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2016.**
Bitte senden Sie Ihren Anmeldetalon an:
Edith Siegenthaler, Kaufdorfstrasse 36, 3125 Toffen

Der Vorstand des Dorfvereins freut sich auf eine rege Teilnahme und einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag.

Dorfverein Toffen DVT

Todesfall – was tun?

- Wenn der Todesfall zu Hause erfolgt, wenden Sie sich an den Hausarzt der verstorbenen Person oder an den ärztlichen Notfalldienst. Der Arzt stellt die ärztliche Todesbescheinigung aus. Bei einem Todesfall im Spital oder Heim werden alle nötigen Schritte von den Mitarbeitenden der jeweiligen Institution eingeleitet.
- Prüfen Sie, ob eine letztwillige Verfügung oder Sterbevorsorgeverträge hinterlassen wurden. Die darin enthaltenen Angaben müssen möglichst respektiert werden.
- Der Todesfall muss innerhalb von 48 Stunden beim Zivilstandsamt des für den Sterbeort zuständigen Kreises gemeldet werden. Die nächsten Angehörigen oder der Bestatter weisen die ärztliche Todesbescheinigung, evtl. das Familienbüchlein vor und erhalten die sogenannte Bestätigung der Anmeldung eines Todesfalls, welche dem Bestattungsamt übergeben werden muss. Bestellen Sie eine Todesurkunde, entweder beim Bestatter oder direkt beim Zivilstandsamt (gegen Gebühr).
- Wenden Sie sich telefonisch an uns und vereinbaren Sie einen Termin für ein Trauergespräch. Gemeinsam besprechen wir das weitere Vorgehen und organisieren die Bestattung der verstorbenen angehörigen Person. Weil eine Abschiedsfeier gerade für die Hinterbliebenen sehr wichtig ist, kontaktieren wir eine Pfarrperson oder einen Redner. Auf Ihren Wunsch kümmern wir uns um passenden Blumenschmuck und versuchen, besondere Wünsche zu erfüllen. Eine schöne Fotografie, Gegenstände aus dem Leben der verstorbenen Person, (musikalische) Darbietungen von Solisten und Vereinsmitgliedern oder Musikstücke ab CD helfen, die Feier individuell zu gestalten.
- Informieren Sie mittels Leidzirkularen oder Todesanzeige in der Zeitung alle Verwandten, Freunde und Bekannten der verstorbenen Person über die Daten der Trauerfeier und der Bestattung. Gerne drucken wir die passenden Karten für Sie.
- Wenn Sie die Trauergäste zu einem Imbiss einladen möchten, reservieren Sie Plätze in einem Restaurant und wählen Sie ein Menu aus.
- Benachrichtigen Sie die Gemeindeverwaltung der Wohnsitzgemeinde, AHV/IV, Krankenkasse, Pensionskasse, Banken, Versicherungen, Vermieter, Ärzte, Swisscom, BKW, Abonnementsdienste und Vereine. Senden Sie allenfalls Kopien der Todesurkunde an die entsprechenden Stellen.
- Verdanken Sie Kondolenzschreiben und Spenden, evtl. mit Danksagungskarten oder einer Danksagung in der Zeitung.
- Grundsätzlich gilt: Ein Todesfall bedeutet immer eine Ausnahmesituation. Je besser Sie sich schon zu Lebzeiten darauf vorbereiten, desto einfacher fällt es Ihren Angehörigen, richtig zu entscheiden und Ihre Bestattungswünsche zu berücksichtigen.

Jürg und Iris Beutler, Bestattungsdienst

freundlich, familiär und kompetent

031 819 88 20

www.beutlerbestattungen.ch

Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre.

Trachtengruppe Toffen

Ausschreibung für die Kindertanzgruppe

Die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Toffen startet mit dem Üben von Kindervolkstänzen. Interessierte Mädchen und Buben, die vor dem 1. Mai 2011 geboren sind, heissen wir herzlich willkommen.

Eine Tracht muss nicht vorhanden sein. Es freuen sich ganz herzlich unsere beiden Kindertanzleiterinnen Ruth Zurbuchen und Daniela Bohnenblust.

Wann:	ab Freitag 19. August 2016, jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr	
Wo:	Singsaal Toffen, Schulhaus Hang	
Dauer:	Freitag 19. August 2016 bis Heimatabend, Samstag 26. November 2016	
Leitung:	Ruth Zurbuchen Fahrbühlweg, Toffen	Daniela Bohnenblust Birkenweg 50 a, Toffen
Weitere Auskünfte:	Telefon 031 819 09 03	Telefon 031 819 75 23

Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Kinder den Weg zu uns fänden!

Ursula Bräuchi

Jahresprogramm 2016

Männerchor & Gemischter Chor Toffen

05.06.16	Singen Gottesdienst (Verabschiedung Pfarrer Voegeli)	KIZE	
15.06.16	Frühlingsfahrt		
21.06.16	Fête de la Musique (Org. Gemeinde)	KIZE	ab 18.00 Uhr
28.08.16	Sichlete-Gottesdienst	KIZE	ab 10.00 Uhr
03.09.16	**Toffe-Märit**		
11.10.16	Koordinationssitzung	Bären	
15.10.16	***Konzert Chorvereinigung***	***Kirche Belp***	***20.00 Uhr***
16.10.16	***Konzert Chorvereinigung***	***Kirche Kirchdorf***	***17.00 Uhr***
28.10.16	**Lotto**	**Bären**	
29.10.16	**Lotto**	**Bären**	
30.10.16	Veteranentag	Gerzensee	
05.11.16	Jubilare	KIZE	
19.11.16	**Konzert**	**KIZE**	
26.11.16	Servieren am Heimatabend TG	Singsaal	
01.12.16	DV Chorvereinigung Gürbetal	Toffen	
17.02.17	Hauptversammlung der Chöre	Bären	

Musikgesellschaft Toffen

23./24. April 2016 Intensivwochenende in Schwanden bei Sigriswil

Am Intensivwochenende in Schwanden bei Sigriswil haben wir uns, wie es der Name sagt, sehr intensiv mit unserem Aufgabenstück Colorado und dem Selbstwahlstück ALM auseinander gesetzt. Den ganzen Samstagnachmittag wurde registerweise mit je einem/r Leiter/in geprobt. Nach dem feinen Nachtessen (Herzlichen Dank nochmals an unsere Küchencrew!) setzten wir das Geübte in der Gesamtprobe zusammen. Und… es klang schon fast vortragsmässig!

Natürlich sind wir nicht nur zusammengekommen um intensiv zu üben, sondern um uns auch intensiv der Geselligkeit zu widmen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gejasst, gemschlet, Tabu gespielt und diskutiert. Auch wurden nochmals die Instrumente ausgepackt und in einer Kleinformation weit nach Mitternacht musiziert (inkl. Jose, unserem Dirigenten, welcher sich eine Posaune schnappte).

Wollen oder müssen Sie
ENGLISCH LERNEN?
Im Vergleich zu Gruppen
profitieren Sie vom
PRIVATUNTERRICHT

Sie bestimmen WANN und WO
Unterrichtsthemen und
passendes Tempo
mit voller Aufmerksamkeit

Qualifizierte EnglischLehrerin
Muttersprache

Bern/Kehrsatz/Toffen & Umgebung

Sarah Zürcher, Tel 079 754 61 72
sarah.a.zuercher@bluewin.ch

KiPLus

VEREIN FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG BELP

Tageseltern gesucht!

Haben sie Freude und Erfahrung im Umgang und in der Erziehung von Kindern? Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Wir bieten Ihnen:
- ✓ Einkommen im Stundenlohn
- ✓ Sozialversicherungen (gem. gesetzlichen Vorgaben)
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bewerbungsunterlagen finden Sie unter
www.kiplus.ch/tageseltern/

Auskunft erteilt:
Frau Ruth Blatter, Tel. 031 819 89 69
(Mo und Do)

Ihr «smarter» Dorfladen

Der Denner-Satellit in Toffen ist Geschichte: Ab 1. August heisst unser neuer, alter Dorfladen «S-Mart».

Sie, liebe Kundinnen und Kunden, werden weiterhin aus einem breiten Warensortiment auswählen können. Wir werden alles daran setzen, den Anteil an Produkten aus der Region weiter zu erhöhen. Dass wir bei der Ausgestaltung des «S-Mart»-Sortiments auch auf konkurrenzfähige Preise achten, versteht sich von selbst.

Besonders am Herzen liegt uns als Dorfladen-Inhaber die persönliche Kundenbetreuung. Wir freuen uns, wenn Sie ihre bevorzugten Einkaufsartikel bei uns finden.

Ihr s-marter Dorfladen
Irsan & Irene Istanto Hofer und Team

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 – 12.30 / 14.00 – 19.00 Uhr
Sa: 8.00 – 17.00 Uhr
So: geschlossen

S-MART
TOFFEN

Sonntagmorgen, nach dem Morgenessen (nicht allen reichte die Zeit dafür; der Schlaf war wichtiger…), wurden die Stücke nochmals detailliert auseinander genommen und im gesamten Ensemble geübt.

Das Wochenende war ein voller Erfolg; musikalisch als auch kameradschaftlich. Es het gfägt!

2. Juni 2016, 20.00 Uhr, Singsaal Toffen, Vorbereitungskonzert

Zusammen mit den Musikgesellschaften Wattenwil (3. Klasse, Harmonie) und Biglen (3. Klasse Brassband) werden wir (3. Klasse, Harmonie) Euch, als Vorbereitung auf Montreux, unsere Selbstwahl- und Aufgabenstücke sowie die jeweils beiden gemeldeten Märsche vortragen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Etwas in eigener Sache und zum Vormerken…

Als OK-Präsidentin des Amtsmusiktages 2017 in Toffen möchte ich Euch schon mal die Daten, erste Infos und unser neu kreiertes Logo und Motto präsentieren.

Musik im Mittelpunkt

Die Musikgesellschaft Toffen gehört nebst zwölf anderen Vereinen aus der Region dem Amtsmusikverband Seftigen (AMVS) an. In der Regel wird jährlich ein Amtsmusiktag organisiert, wo sich die Musikantinnen und Musikanten treffen, um ihr Können während eines Konzertvortrages von einer Fachjury bewerten zu lassen und sich mit Parademusik der Bevölkerung präsentieren. Dem Amtsmusikverband Seftigen angehörende Vereine: Belp, Gerzensee, Gurzelen, Mühlethurnen, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüschegg, Seftigen, Toffen, Uetendorf, Wattenwil, Zimmerwald-Niedermuhlern.

Am Wochenende vom **16. bis 18. Juni 2017** findet dieser Anlass in Toffen statt.

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Unser Motto:

Essen ist ein Bedürfnis, geniessen eine Kunst!

Gerne verwöhnen wir Sie mit unseren neuen Sommergerichten.

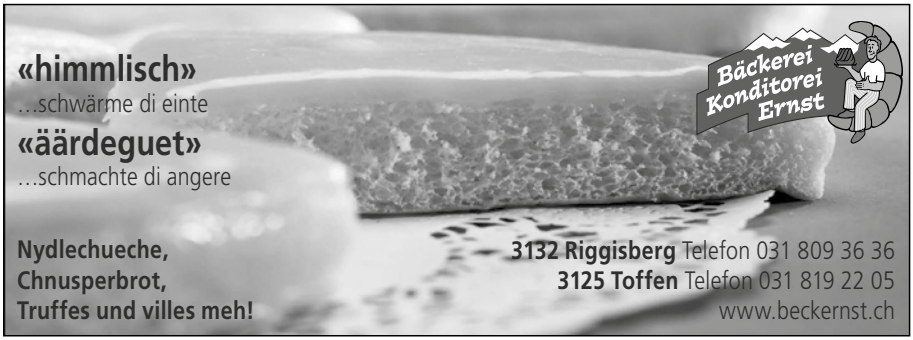
Geniessen Sie schöne Stunden auf unserer Terrasse mit herrlichem Blick auf die Berge.

Mehr zu unseren Events auf www.baerentoffen.ch

Wir freuen uns auf Sie!

José Pazos und sein Team
Bernstrasse 8 – 3125 Toffen / Telefon 031 819 03 92 / www.baerentoffen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–00.30 • Sa: 08.00–00.30 • So: geschlossen
Für Ihre Anlässe – Familien, Firmen, Vereine – öffnen wir unsere Türe gerne auch sonntags.



Das **Programm** ist wie folgt vorgesehen:

Freitagabend 16. Juni 2017	Konzertvorträge
Samstagabend 17. Juni 2017	Konzertvorträge
Sonntag 18. Juni 2017	Marschmusikparade, Gesamtchor

Das **Organisationskomitee** ist bereits auf Hochtouren daran das Fest aufzugleisen und setzt sich wie folgt zusammen:

OK-Präsidentin	Wanda Ischi
Vizepräsident/Vertreter AMVS	André Schmied
Sekretariat	Peter Huber
Finanzen/Lotterie	Stefanie Anliker
Ehrengäste	Martin Meyer
Festwirtschaft	Hanspeter Bräuchi
Infrastruktur	Stefan Neuenschwander
Musik / Unterhaltung	Suzanne Schmied
Verkehr / Sicherheit	Heinz Reber
Werbung / Festführer	Corinne Wälchli

Es könnte sein, dass wir auf euch zukommen um Helfer engagieren zu können. Also, so oder so – als Gast oder Helfer – Datum unbedingt vormerken.

Unsere kommenden Anlässe:

Donnerstag, 2. Juni 2016	**Vorbereitungskonzert für «Montreux»** in Toffen
Samstag, 18. Juni 2016	**Eidg. Musikfest in Montreux**
Sonntag, 19. Juni 2016	**Eidg. Musikfest in Montreux**
Dienstag, 21. Juni 2016	**Fête de la Musique** in Toffen
Sonntag, 26. Juni 2016	**Waldpredigt** in Toffen
Mittwoch, 29. Juni 2016	Zwischenversammlung, Rest. Bären Toffen
Sonntag, 31. Juli 2016	**Bundesfeier**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Aktuelle Informationen findet Ihr auf *www.mgtoffen.ch*

Wanda Ischi

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe	Fr. 14.–
½ Menu mit Suppe	Fr. 11.–

Nächste Daten:

Donnerstag,	**2. Juni 2016**
Donnerstag,	**7. Juli 2016**
Donnerstag,	**4. August 2016**
Donnerstag,	**1. September 2016**

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02, Fahrgelegenheit vorhanden.

Fahrdienst Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich **freiwillig** für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.

SVKAUFDORF

40 Jahre
Am 3. Juni 1976 gründeten 14 Fussballbegeisterte im Restaurant Gutenbrünnen den heutigen Sportverein Kaufdorf. Dieser entstand damals aus einer Aufteilung des im Jahr zuvor gegründeten polysportiven Vereins.

Dem Bild – vor dem allerersten Meisterschaftsspiel geschossen – kann durchaus entnommen werden, dass sich seither nicht nur die Trikots und die Frisuren verändert haben.

Projekt Infrastruktur
So ist vor allem in den letzten 15 Jahren unsere Anlage generell und insbesondere unser Clubhaus doch etwas in die Jahre gekommen. Wer erinnert sich noch?

Trotz der bekanntlich sehr knappen Mittel konnte beim bestehenden Fussballplatz in den Jahren 2014 und 2015 eine umfassende Sanierung realisiert werden. Es wurden langersehnte sanitäre Anlagen errichtet und insbesondere das bestehende Clubhaus durch ein Neues ersetzt. Darin befinden sich die Buvette sowie Garderoben, sanitäre Anlagen und Materialräume. Durch eine Drittfinanzierung konnte auch die Installation einer Photovoltaikanlage realisiert werden. Die Landbesitzerin des bestehenden Sportplatzes ist nun die Gemeinde Kaufdorf; der Sportplatz befindet sich heute gesetzeskonform in einer Zone für Sport und Freizeit. Im Zuge der umfassenden Sanierung wurden ebenfalls Parkplätze und eine Umzäunung beim Fussballplatz geschaffen. Der SV Kaufdorf hat einen langfristiger Baurechts- und Nutzungsvertrag.

toll
toller

METALLBAU STOLLER

3123 Belp Telefon 031 810 00 20

Telefax 031 810 00 30

info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

☑ Fenster und Türen
☑ Wintergarten
☑ Reparaturen

☑ Stahlbau
☑ Torbau
☑ Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51–53
CH-3123 Belp

So finden Sie uns:

VELOTOMIE

Ihr Partner für den Veloservice
Velotomie, Tom Kisslig
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, 031 558 51 10
077 406 10 60, www.velotomie.ch

Individuelle Bedienung
wird wieder mehr geschätzt.

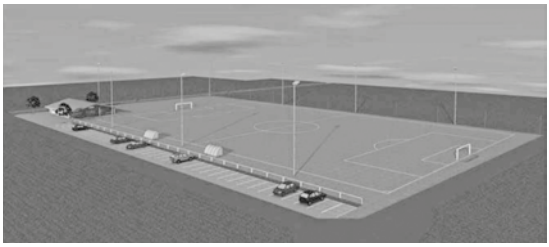
Toffner Geschäfte bieten sie!

Und Planung und Realität lagen für einmal sehr nahe beisammen, wie die Bilder zeigen.

Der Sportplatz kann gemäss Baurechtsvertrag nebst der Bevölkerung aus Kaufdorf auch von den Schulen und der Bevölkerung aus den Gemeinden Toffen, Mühlethurnen, Riggisberg, Lohnstorf, Gelterfingen, Kirchenthurnen und Rümligen benutzt werden. Er ermöglicht den Jugendlichen aus dem Gebiet Gürbetal/Gantrisch/Längenberg einerseits, dass sie in ihrem Tal Fussball spielen können, andererseits pflegt er ihm Rahmen diverser Anlässe eine aktive Vereinskultur. Im Rahmen der Heimspiele und Turniere stehen Mannschaften aus dem gesamten Kanton Bern auf dem Platz. Ebenso steht die Anlage im Rahmen eines Vermietungskonzeptes grundsätzlich allen interessierten Gruppen offen. Die umfassende Sanierung war für den Sportverein Kaufdorf von eminenter Bedeutung, als dass sonst langfristig eine Abwanderung der Mitglieder aufgrund mangelnder Infrastruktur drohte. Nach mehr als zehn Jahre dauernden Vorarbeiten konnte das Projekt hochprozentig realisiert werden.

Erste Beleuchtungsanlage mit LED in der Schweiz geplant

Offen ist nun einzig noch die Finanzierung der Fluchtlichtanlage, die einem übergeordneten regionalen Anliegen entspricht. Weil ab 2017 bei Neubauten die alten Beleuchtungskörper nicht mehr gestattet sind, möchten wir als erster Fussballverein in der Schweiz (gem. Angabe SFV) neue LED–Lichtmasten erstellen und dabei für die ganze Schweiz Pionierarbeit im Sinne der Ökologie und Energieeffizienz leisten. Zur Zeit laufen dafür zahlreiche Sponsoring- und Unterstützungsaktionen, helfen Sie mit. Wir haben stets auch ein offenes Ohr für innovative Ideen. Die fehlenden Projektkosten für die Beleuchtungsanlage werden auf rund CHF 40 000 geschätzt. Die Standortgemeinde Kaufdorf kann – nach dem bisher bereits sehr grosszügigen Engagement –



REUSSER
Stefan Reusser GmbH
Spenglerei + Blitzschutz
Bedachungen +Fassadenbau
3123 Belp
3110 Münsingen
3114 Wichtrach
Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88• info@spenglerei-reusser.ch
•Steildächer •Fassaden •Flachdächer •Dachfenster •Isolationen •Spenglerei •Blitzschutz •Profilbleche •Gerüste •Dachreinigung •Reparaturen

moser mode
jeans store
Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07
FAVORS! by cbr
Street One
CECIL EST. 1989
vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84
www.moser-mode.ch

MGL Lingeri AG, Toffen
Malerei * Gipserei
Niesenweg 9, 3125 Toffen
Mobil 079 690 03 92 Tel. 031 809 31 26 Fax 031 819 68 86
lingeri-ag@bluewin.ch www.lingeri-ag.ch

keine weitere Finanzierung mehr übernehmen. Die bekannte Ausgangslage, dass die Sanierung des Sportplatzes lediglich zu rund 1/3 durch die öffentliche Hand (Standortgemeinde und umliegende Gemeinden) finanziert werden kann, ist nach wie vor eine besondere Herausforderung. Dem Verein ist es im Rahmen des Projektes gelungen rund CHF 800 000 aus eigenen Mitteln sowie durch Fronarbeiten, Sponsorenbeiträge, Sportfonds, Spenden, Darlehen und Beiträgen von Stiftungen abzudecken.

Eröffnungsfest / Jubiläum 25. Juni 2016

Am Samstag, 25. Juni 2016, dürfen wir unser grosses Eröffnungs- und Jubiläumsfest feiern. Die Anlage steht der interessierten Bevölkerung von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Türe zur Verfügung. Nebst musikalischer Umrandung, einem Gumpischloss, einer Tombola, einigen Ständen und zahlreichen kulinarischen Angeboten werden auch die anlässlich der EURO 2016 stattfinden Achtelfinal-Spiele live übertragen. Als grosses Highlight startet aber ab 15.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) das Testspiel zwischen dem FC Thun und dem FC Aarau.

vs.

Im Jahr 2012 wurde uns dies mündlich zugesagt, umso erfreuter durften wir festhalten, dass der FC Thun Wort hielt und sich zudem der Belper Andres Gerber als Sportchef höchstpersönlich für die Koordination bemühte. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen tollen Event. Nebst einer Autogrammstunde nach dem Spiel wird der FC Thun auch noch das Projekt «der FC Thun macht Schule» vorstellen. Zu guter Letzt steht im Anschluss noch ein Spiel unserer 1. Mannschaft gegen einen höherklassigen Gegner auf dem Programm.

Wer ist der SV Kaufdorf

Der Sportverein Kaufdorf engagiert sich seit Jahren stark in der Sport- und Gesundheitsförderung. Ab Sommer 2016 sind insgesamt 16 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet, wobei der Schwerpunkt klar in der Juniorenbewegung und im speziellen im Kinderfussball liegt: Allein 12 Teams mit gegen 200 Kindern kämpfen dort um Punkte. Aktuell sind insgesamt mehr als 350 Mitglieder beim Verein registriert. Fussballerinnen sind willkommen: Ab Sommer 2016 dürfen wir nun sogar eine Juniorinnen-Mannschaft (Jahrgänge 2000 und jünger) melden. Und wer Interesse hat, mal in unser Vereinsleben zu schnuppern, kann sich jederzeit gerne melden.

Selbstverständlich können Sie bei allfälligen Rückfragen mit uns Kontakt aufnehmen.

Mit sportlichen Grüssen
Sportverein Kaufdorf

FBT

Freie Bürgerinnen und Bürger Toffen

Wir blicken blumig in die neue Legislaturperiode 2017 – 2020

Die Gemeinderatswahlen 2016 vom kommenden November stehen praktisch vor der Tür und wir freuen uns, ihnen diese blumig zu präsentieren. Seit dem 7. Mai 2016 ist es soweit und unsere Dorfeingangsschilder erblühen neu mit einem Geranienschmuck.

Um die Gemeindefinanzen mit unserer Idee nicht zu belasten, übernehmen wir von den Freien Bürgerinnen und Bürgern Toffen, wie bereits im Vorprojekt angekündigt, die Initialkosten (Blumenkisten und Haltevorrichtungen) sowie den Blumenschmuck während der Testphase 2016-2017.

Für die Pflege der Blumen haben sich sage und schreibe achtzehn Personen freundlicherweise freiwillig gemeldet. Dank den nachstehend aufgeführten Helferinnen und Helfern

Willy und Margrit Gfeller • Kurt Kratt • Tom Kissling, Velotomie
Christian Rohr • Nelly Johner • Marianne von Dach
Naim und Lirije Berisha • Réne Herzig • Bruno und Erika Müller
Anina Grieb • Fredy Grogg und Karin Weber, Gartenbau
Martin Forderkunz • Annemarie und Walter Blaser

konnte unsere Idee schliesslich auch umgesetzt werden. Sie sind es, welche während der kommenden Sommermonate die Blumen betreuen und dafür sorgen, dass unser künftiges Nach-Hause-Kommen noch schöner wird! Im Namen der Freien Bürgerinnen und Bürger danken wir den Helferinnen und Helfern herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf die erste Blumensaison.

Nebst diesem blumigen Auftritt liegt unser grösstes Bestreben darin, auch ab 2017 in der Behörde stark vertreten zu sein. Es ist uns wichtig, auch künftig aufgrund unserer liberalen Gesinnung Toffner-Sachpolitik zu betreiben und das Gemeindegeschehen aktiv und positiv in ihrem Sinne, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, zu beeinflussen.

Falls Sie mehr über die FBT wissen möchten oder daran interessiert sind, für uns aktiv in der Gemeinde tätig zu sein, melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Vereinigung der Freien Bürgerinnen und Bürger Toffen FBT
Mail: info.fbt@bluewin.ch, www.fbt-toffen.ch

Spezialfinanzierung Abwasser

Öffentliches Mitwirkungsverfahren Abwasserentsorgungsreglement

Aufgrund der drohenden Defizite in der Spezialfinanzierung «Abwasser» wurden die Ortsparteien zu einem Mitwirkungsverfahren des Abwasserentsorgungsreglementes eingelanden.

Wir haben die Entwürfe des neuen Abwasserentsorgungs- und Abwasserentsorgungsgebührenreglement eingesehen und nach einer FBT-internen Vernehmlassung dazu wie folgt Stellung genommen:

Die Freien Bürgerinnen und Bürger sind sich der prekären finanziellen Situation in der Spezialfinanzierung Abwasser bewusst und bereit, entsprechende Massnahmen in Form von höheren Abwassergebühren sowie die Einführung neuer Regenabwassergebühren mitzutragen.

Den Projektverantwortlichen und Mitgliedern der Arbeitsgruppe danken wir für die Überarbeitung der bisherigen Reglemente sowie die umsichtige Planung und ihre grosse Arbeit.

Der Vorstand FBT

Skiweekend in Meiringen/Hasliberg vom 12. und 13. März 2016

Am Samstagmorgen, 12. März 2016, startete die schneesportinteressierte Gruppe, bestehend aus einigen DTV und TV Mitgliedern, gemeinsam in unser alljährliches Skiweekend. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden wir wieder in Simon's Herberge in Meiringen untergebracht. Da das Wetter schön war, begaben wir uns ohne grosse Umschweife direkt zur Talstation und konnten so den Samstag in vollen Zügen auf der Piste geniessen. Am späten Nachmittag trafen wir uns dann wieder auf ein leckeres Apéro, welches wir trotz mittlerweile nicht mehr sonnigem Wetter draussen genossen. Zurück in der Herberge konnten wir uns etwas vom anstrengenden Tag auf der Piste erholen

Nutzen Sie den Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer Bank in Toffen.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

VALIANT

und uns mit einigen Runden UNO die Zeit bis zum Abendessen vertreiben. Auch am Sonntag wagten wir uns nach dem Mittag wieder auf die Piste, allerdings spielte das Wetter nicht mit und bescherte uns dichten Nebel. Trotzdem haben wir auch in diesem Jahr ein tolles und sehr lustiges Skiweekend geniessen können. Für die Organisation danken wir Sandro Lüthi ganz herzlich!

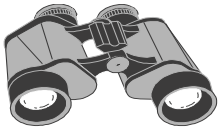
Turnfahrt vom 5. Mai 2016

Bereits am frühen Morgen startete die Wandergruppe am Bahnhof Toffen, von wo aus sie sich mit dem Zug nach Bern Riedbach begab. Von dort aus wanderte sie in den Weiler Mauss bei Mühleberg, wo in diesem Jahr die Feldpredigt des Turnverbands Bern-Mittelland stattfand. Selbstverständlich wurde auf der Wanderung dorthin noch ein kleiner Znüni-Zwischenstopp in Rosshäusern eingelegt. Nach der Feldpredigt wurde die Wanderung zum Bahnhof Gümmenen fortgesetzt, wo wiederum mit dem Zug die Heimreise nach Toffen angetreten wurde.
Auf dem Sportplatz in Toffen stiessen dann noch einige weitere Personen zum Bräteln dazu. Bei schönstem Wetter wurde zusammen gegessen und gelacht.
Vielen Dank an Rolf Bigler für die Organisation als Reiseleiter und Fritz Pulver für die Organisation der Festwirtschaft.

Für den DTV und TV Toffen,
Nicole Leuenberger

Sporteensweekend vom 19. & 20. März 2016 in St. Stephan

Nach einem Jahr Pause wurde dieses Jahr wieder ein Weekend für die Sporteens durchgeführt. Dabei geht es nicht um sportliche Ambitionen wie im Training oder an Wettkämpfen, sondern um gemütliches Beisammensein.
Wobei das mit «gemütlich» mit einer solchen Kinderschar so eine Sache ist. Nach der Ankunft beim Gruppenhaus in St. Stephan war nämlich eine riesige, fast endlose Schneeballschlacht angesagt. Dabei kamen aber nicht nur die Sporteens, sondern auch die mitgereisten Leiter konditionell an ihre Grenzen. Das Abendprogramm mit lustigen und unterhaltsamen Spielen war dann glücklicherweise um einiges gemächlicher. Ein grosser Vorteil hatte die Schneeballschlacht dann doch noch. In den Schlafräumen war es nämlich bald einmal still und ebenso ruhig verlief auch die Nacht.



Optik Riesen
Ihr Beobachtungsprofi

Reparatur und Verkauf von optischen Instrumenten

Ferngläser • Teleskope • Mikroskope
Digiscoping • Stative • Mietservice

Toffenhohle 4, 3125 Toffen

031 371 33 11 info@optikriesen.ch

www.optikriesen.ch www.digiscoping.ch

Neu bei uns
Batteriewechsel

ZUMBRUNN
bauprojektleitung.ch

bahnhofstrasse 21
telefon 031 812 21 10
info@bauprojektleitung.ch

3125 toffen
fax 031 812 21 11

auf uns können sie bauen…und vor allem mit uns

OESTER INSTALLATIONEN

Sanitär • Heizungen • Reparaturen

Oberriedweg 1 • 3123 Belp • Telefon 031 819 14 41

www.oester-installationen.ch

Am Sonntag stand dann nach einem ausgiebigen Frühstück ein Schlittel-Plausch am Betelberg auf dem Programm. Bei perfektem Wetter und ebenso guten Schneebedingungen sausten wir mal für mal den Schlittelweg runter. Auf und neben der Piste kam es zu Action reichen Szenen. So musste z. B. bereits bei der ersten Abfahrt ein Schlitten, der seinen Fahrer in einer Kurve abgeworfen hatte, aus sehr steilem und unwegsamem Gelände durch eine waghalsige Rettungsaktion eines Leiters wieder geborgen werden.
Es war einmal mehr ein tolles und erlebnisreiches Weekend. Ein grosses MERCI an dieser Stelle an Flavia Ryf, die alles organisiert hat. Nebenbei bemerkt, gab es da einige Hürden zu überwinden *(diverse geschlossene Schlittelwege; einzige Alternative Château-d'Oex – also diverse Telefonate führen um den Zug oder einen Bus zu organisieren von St. Stephan nach Château-d'Oex - dann doch möglich auf dem Betelberg - alles wieder zurück auf Feld 1; in St. Stephan angekommen, Haus doppelt vermietet, dafür freies Haus in der Mittelstation etc. etc.)*. Im Gegensatz dazu war die Kinderbetreuung dann doch irgendwie gemütlich.

Dominique Steiner

«1. Hilfe-Refresher» + Leiteressen vom 2. April 2016

Es kann leider immer wieder mal vorkommen, dass in einem Training ein Unfall passiert. Was ist in einem solchen Fall zu tun? Wen alarmiere oder informiere ich? Um alle Sporteens-Leiter diesbezüglich zu sensibilisieren stand der Samstag-Nachmittag im Zeichen eines «1. Hilfe-Refreshers». Von Noémie Portmann, Benä Bührer und Flavia Ryf wurden drei Posten organisiert und betreut. Dabei wurde von der eher banalen Behandlung von Verstauchungen oder Misstritten bis hin zu Wiederbelebungsmassnahmen und korrektem Umgang mit dem Defibrillator das nötige Vorgehen besprochen aber vieles auch 1:1 geübt. Herzlichen Dank für die kompetente fachliche Betreuung an diesem Nachmittag. Es war äusserst lehrreich.
Am Abend gab es dann für die 22 anwesenden Sporteens-Leiter den wohlverdienten Jahreslohn in Form eines schmackhaften Nachtessens im Bären Toffen. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir Woche für Woche in fünf Sparten abwechslungsreiche Trainings mit hoher Qualität anbieten können.

Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Anlässe:

19. Juni 2016 – Berner Kantonalturnfest in Thun, Jugend Sektionswettkampf

29. Juni 2016 – Sommerplausch in Toffen

Mehr Infos unter *www.sporteens-toffen.ch*

Dominique Steiner

Frauenriege Toffen

Sommerferienprogramm 2016

Bei schönem Wetter sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

Montag	Zeit	Was	Treffpunkt	Fahrzeug
4. Juli	19.30	Velofahren	Zivilschutzanlage	Velo
11. Juli	19.30	Minigolf	Zivilschutzanlage	Auto
18. Juli	19.30	Walking	Zivilschutzanlage	

Die Teilnehmenden organisieren sich selber.
Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Vorstand Frauenriege Toffen
Ursula Pulfer

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

eilen	anfall-weise Atemnot		Zitter-pappel		Heil-planze	Fuß-hebel		Staat im Orient		Absti-nenz
						Seide vom Rizinus-spinner				
Hunde-rasse						Edelholz		Kfz-Z. Braun-schweig		
franz.: dich, dir			italie-nisch: Kunst		Rauch-kraut					
Doppel-konti-nent		Fisch-fang-gerät						span. Artikel		
							Schick-sal			
Sport-größen					Zahn-ersatz					

MANE K2

Licht- und Farbtherapie

Fussreflexzonen-Massage/Therapien
Farbtherapien
Kristall-Lichtbehandlungen
Lerntherapie
Behandlungen mit Heilkristallen
Verkauf von Aura-Soma Produkten und Heilkristallen

Doris Rupp

dipl. Lerntherapeutin, dipl. Farbtherapeutin und dipl. Fussreflexzonenmasseurin
Dorfstrasse 6, 3123 Belp, Natel 078 851 25 02 www.licht-und-farbtherapie.ch

Raiffeisenbank Gürbe Telefon 031 818 20 40 **www.raiffeisen.ch/guerbe**

Adressänderungen bitte melden

P.P.
3125 Toffen
Post CH AG

Drucknatür.ch
ökologisch, gut und günstig drucken lassen

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5
Vorderseite 4-farbig Euroskala
Rückseite schwarz
Bestellen!

Broschüren A5
Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
8, 16, 24 und 32 Seiten
Bestellen!

Booklet A6
Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
16 und 32 Seiten
Bestellen!

Flyer A5
Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala
Bestellen!

Falzflyer A4
Vierfarbig bedruckt Euroskala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz
Bestellen!

Kleinplakate A4/A3
Einseitig 4-farbig bedruckt
Euroskala
Bestellen!

Briefbogen
Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala
Bestellen!

Visitenkarten
Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala
Bestellen!

Couverts C5
Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala
Bestellen!

www.drucknatür.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

Druck form
die Ökodruckerei
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch